

BLADE2 H 18 UP BLADE2 H 22 UP

PELLET-HEIZOFEN



Für sämtliche Aktualisierungen siehe
www.edilkamin.com

Übersetzung der italienischen Originalausgabe

Hiermit erklärt der Hersteller EDILKAMIN S.p.a. mit Firmensitz in Via P. Moscati 8 - 20154 Milano - Steuernummer und MwSt.-Nummer 00192220192

eigenverantwortlich, dass:
die im Folgenden beschriebenen Pelletöfen die Richtlinie 305/2011/EU und die harmonisierte europäische Norm DIN EN 14785:2006 erfüllen.

PELLETÖFEN der Handelsmarke
EDILKAMIN, Modellbezeichnungen
BLADE2 H 18 UP
BLADE2 H 22 UP

SERIENNR.: Siehe Typenschild
BLADE2 H 18 UP Leistungserklärung (DoP - EK Nr. 218)
BLADE2 H 22 UP Leistungserklärung (DoP - EK Nr. 219)

Des Weiteren wird erklärt, dass:
die oben angeführten Holzpelletöfen die Vorgaben folgender EU-Richtlinien erfüllen:
2014/35/EU - Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU - EMV-Richtlinie
2011/65/EU - RoHS
2009/125/EU - Ecodesign
2010/30/EU - Kennzeichnung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zur Wahl unseres Produkts. Wir bitten Sie, vor dem Gebrauch diese Anleitung aufmerksam zu lesen, um sämtliche Eigenschaften des Geräts bestmöglich und in völliger Sicherheit zu nutzen.

Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Geräts. Bitte bewahren Sie sie während der gesamten Lebensdauer des Produkts auf. Bei Verlust fordern Sie bitte bei Ihrem Händler ein Ersatzexemplar an oder laden es im Download-Bereich unter www.edilkamin.com herunter.

Adressaten der Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an:

- den Endkunden des Gerätes („BENUTZER“);
- den Techniker, der das Gerät installiert („INSTALLATEUR“)

Der Adressat der Seite ist jeweils am unteren Seitenrand vermerkt (BENUTZER oder INSTALLATEUR).

Allgemeine Hinweise

Prüfen Sie den Inhalt nach dem Auspacken des Geräts auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Falls Sie Mängel feststellen, wenden Sie sich bitte sofort an den Händler, bei dem es erworben wurde, und händigen ihm eine Kopie der Garantiebescheinigung und des Kaufbelegs aus.

Bei Installation und Betrieb des Geräts sind alle im Benutzerland geltenden Gesetze und einschlägigen EU-Richtlinien einzuhalten. Für die Installation sind, soweit nicht anders angegeben, die im jeweiligen Land geltenden Vorschriften zu beachten.

Die in dieser Anleitung enthaltenen Pläne und Zeichnungen sind unverbindlich; sie beziehen sich also nicht immer genau auf das jeweilige Gerät und sind in keinem Falle Vertragsgegenstand.

BEDEUTUNG DER SYMBOLE

In einigen Abschnitten der Gebrauchsanweisung werden die folgenden Symbole verwendet:



ACHTUNG:

Lesen Sie den zugehörigen Hinweis aufmerksam durch und verinnerlichen Sie ihn, da seine Nichtbefolgung zu schweren Schäden am Gerät führen und eine Gefahr für die Gesundheit des Bedieners darstellen kann.



INFORMATIONEN:

Die Nichtbefolgung dieser Hinweise ist nachteilig für den Gebrauch des Geräts.



ARBEITSWEISE:

Befolgen Sie die beschriebenen Arbeitsabläufe.

Gerätekenzeichnung und Garantie.

Das Gerät lässt sich eindeutig über eine Nummer, der Seriennummer (auf dem „Kontrollabschnitt“) identifizieren, die an folgenden Stellen angebracht ist:

- auf der Garantiebescheinigung;
- auf dem CE-Kennschild.

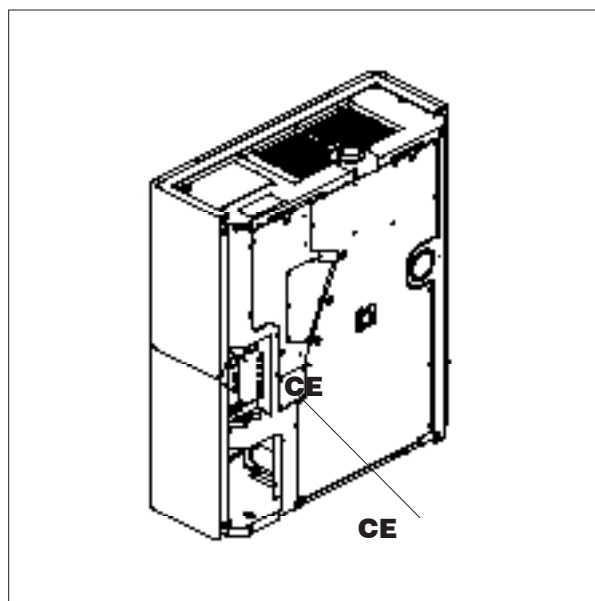
Bewahren Sie folgende Unterlagen auf:

- die Garantiebescheinigung, die dem Gerät beiliegt
- den Kaufbeleg, den Ihnen der Händler ausgestellt hat
- die vom Installateur ausgestellte Konformitätserklärung (bzw. die im Installationsland erforderlichen Dokumente).

Die Garantiebedingungen sind in der Garantiebescheinigung angegeben, die im Gerät beiliegt, sowie im Internet unter www.edilkamin.com.



CE



- Das Gerät ist nicht ausgelegt für den Gebrauch durch Personen, einschließlich Kindern, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind.
- Das Gerät eignet sich nicht zum Kochen oder Garen von Speisen.
- Das Gerät ist zum Verbrennen von Holzpellets der Kategorie A1 gemäß UNI EN ISO 17225-2 in den in dieser Anleitung beschriebenen Mengen und Verfahrensweisen ausgelegt.
- Das Gerät ist für den Betrieb in geschlossenen Räumen bei normaler Luftfeuchtigkeit ausgelegt.
- Das Gerät muss trocken und wettergeschützt gelagert werden.
- Informationen zur gesetzlichen und vertraglichen Gewährleistung sind dem Garantiezertifikat zu entnehmen, das sich im Gerät befindet: Weder Edilkamin noch der Händler können für Schäden haftbar gemacht werden, die auf nicht ordnungsgemäße Installation oder Wartungsarbeiten zurückzuführen sind.

Die Sicherheitsrisiken können entstehen durch:

- Installation in ungeeigneten Räumen, insbesondere wenn dort Brandgefahr besteht. **DAS GERÄT NICHT**

IN RÄUMEN AUFSTELLEN, in denen eine Brandgefahr besteht.

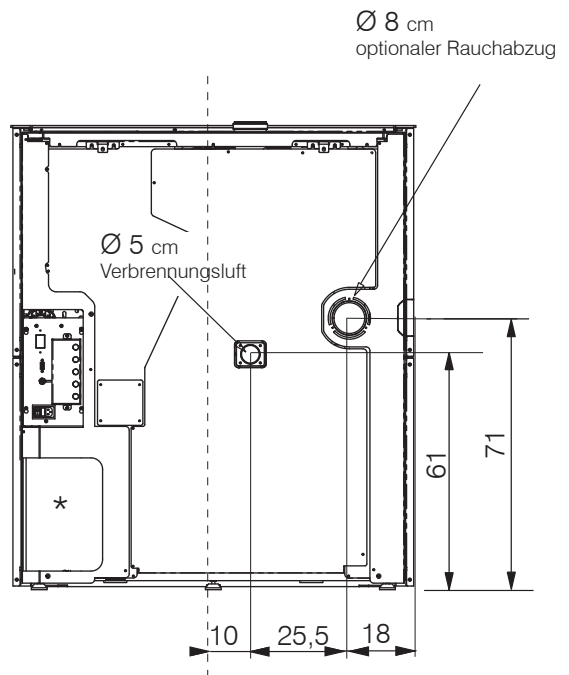
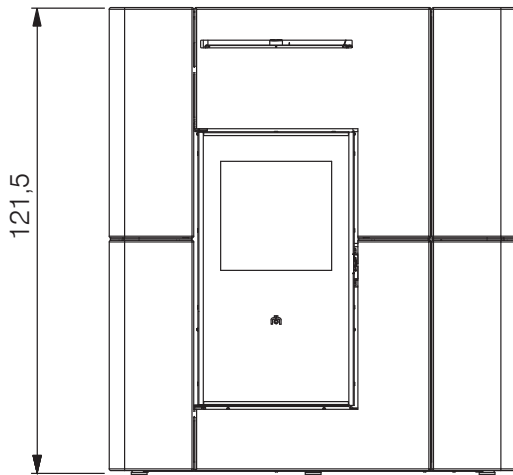
- Kontakt mit Feuer, Glut oder stark erhitzten Komponenten (z. B. Sichtfenster und Rohre). **KEINE STARK ERHITZTEN KOMPONENTEN BERÜHREN.** Auch den verlöschten Ofen, solange er noch heiß ist, nur mit dem Hitzeschutzhandschuh berühren.
- Kontakt mit (innen liegenden) spannungsführenden Komponenten. **BEI EIN GESCHALTETER STROMVERSORGUNG KEINE SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILE IM GERÄT BERÜHREN.** Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwendung ungeeigneter Hilfsmittel zum Anzünden (z. B. Alkohol). **DIE FLAMME NICHT MIT EINEM BRENNBAREN SPRAY ODER EINER LÖTLAMPE ANZÜNDE ODER ANFACHEN.** Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen sowie von Personen- und Sachschäden.
- Verwendung sonstiger Brennstoffe als Holzpellets. **IM FEUERRAUM KEINE ABFÄLLE, KUNSTSTOFFE ODER SONSTIGES MATERIAL, SONDERN NUR HOLZPELLETS VERBRENNEN.** Dadurch können das Gerät verschmutzen und der Schornstein in Brand geraten und wird die Umwelt belastet.

- Reinigung des heißen Feuerraums. KEINE HEISSE ASCHE AUS DEM FEUERRAUM ABSAUGEN. Der Aschesauger kann beschädigt werden und es kann Rauch in den Raum gelangen.
- Reinigung des Rauchrohrs mit verschiedenen Substanzen. NICHT MIT BRENNBAREN SUBSTANZEN REINIGEN. Es besteht die Gefahr von Bränden oder Flammenrückschlägen.
- Reinigung des heißen Sichtfensters oder Reinigung mit ungeeigneten Mitteln. DAS ERHITZTE SICHTFENSTER NICHT MIT WASSER ODER ANDEREN SUBSTANZEN ALS DEN EMPFOHLENE GLASREINIGER REINIGEN. Es besteht die Gefahr von Rissen in der Glasscheibe sowie von irreversiblen Schäden am Glas.
- Ablegen entzündlicher Materialien in geringerem Abstand als dem in dieser Anleitung angegebenen Sicherheitsabstand. KEINE WÄSCHE AUF DAS GERÄT LEGEN. KEINE WÄSCHESTÄNDER NÄHER ALS DEM ANGEgebenEN SICHERHEITSDABSTAND ZUM OFEN AUFSTELLEN. Jedwede brennbare Flüssigkeiten grundsätzlich vom Gerät fernhalten. Es besteht Brandgefahr.
- Verdecken der Zuluftöffnungen im Raum oder der Lufteinlässe. NICHT DIE ZULUFTÖFFNUNGEN VERSCHLIESSEN ODER DEN RAUCHABZUG BLOCKIEREN. Es besteht die Gefahr von Rauchrückschlägen in den Raum und Verletzungsgefahr für Personen sowie die Gefahr von Sachschäden.
- Gerät nicht als Ablage oder Leiter benutzen. NICHT AUF DAS PRODUKT STEIGEN ODER DAS PRODUKT ALS STÜTZE BENUTZEN. Es besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.
- Betrieb des Ofens mit geöffnetem Feuerraum. DAS GERÄT NICHT MIT OFFENER TÜR BETREIBEN.
- Öffnen der Tür und Austritt von Glut oder glühender Asche. KEIN glühendes Material aus dem Gerät entnehmen. Es besteht Brandgefahr.
- Löschen mit Wasser im Brandfall. Im Brandfall die FEUERWEHR RUFEN.
- Der Heizofen darf nie ohne Wasser in der Anlage betrieben werden.
- Eventuelles „trockenes“ Anzünden führt zu Schäden am Heizofen.

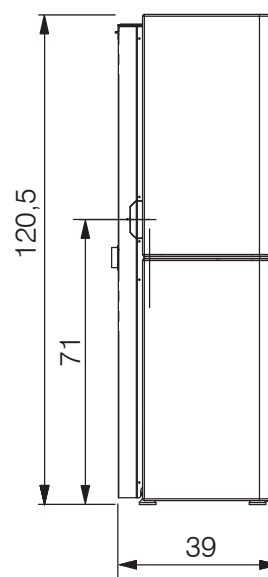
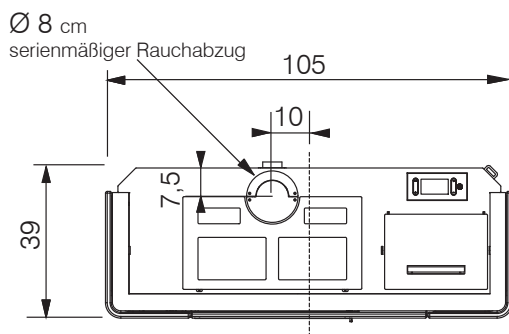
Handeln Sie im Zweifelsfall nicht eigenmächtig, sondern kontaktieren Sie den Händler oder Installateur.

Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung.

BLADE H 18-22 KERAMIK (cm)

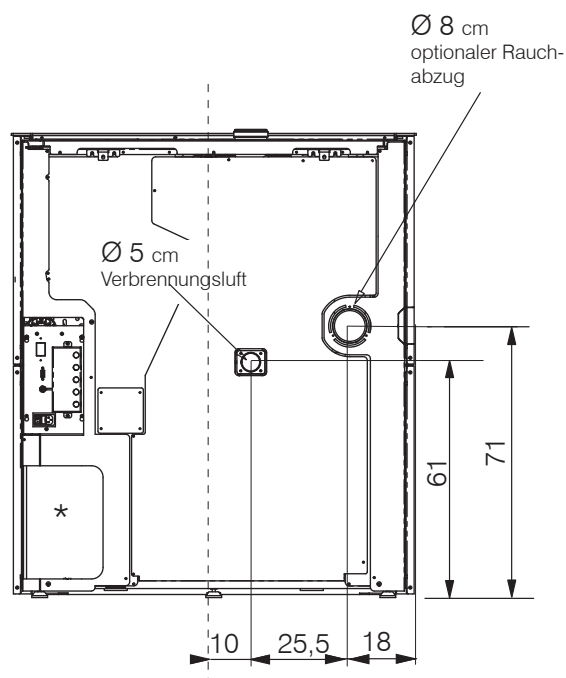
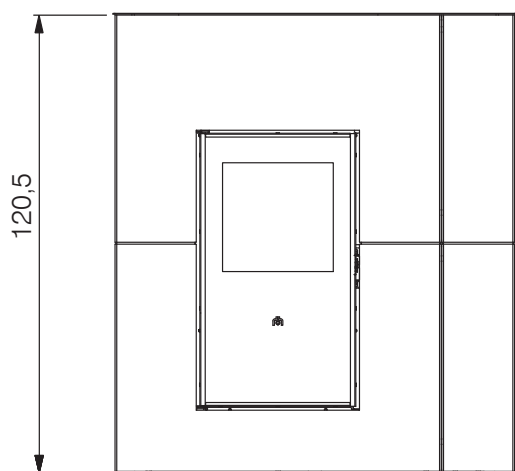


* Platz zum Anbringen des Hydraulik-Teilesatzes R, R2 oder RW (Blade H22). Informationen zum Handbuch der Teilesätze.

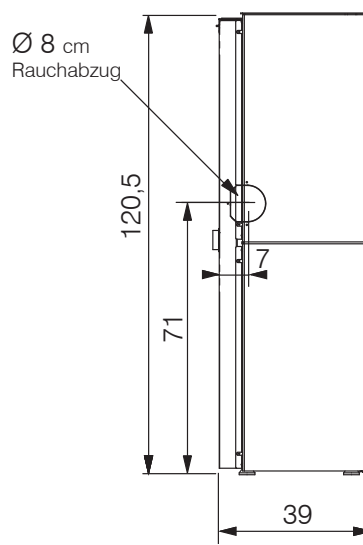
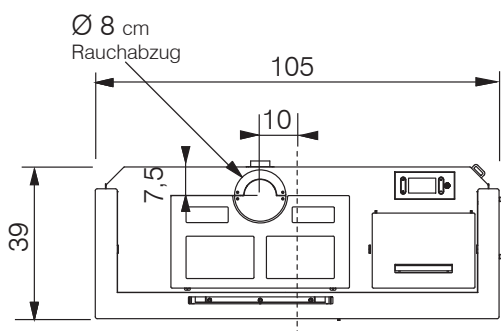


Der Heizofen ist serienmäßig mit dem oberen Rauchabzug ausgestattet (aufnahmestutzen oben)
Für den hinteren Rauchabzug ist ein optionaler Teilesatz erhältlich

BLADE H 18-22 STAHL (cm)



* Platz zum Anbringen des Hydraulik-Teilesatzes R, R2 oder RW (Blade H22). Informationen zum Handbuch der Teilesätze.



Der Heizofen ist serienmäßig mit dem oberen Rauchabzug ausgestattet (aufnahmestutzen oben). Für den hinteren oder seitlichen Rauchabzug ist ein optionaler Teilesatz erhältlich

DATI TECNICI ai sensi EN 14785				
	BLADE2 H 22 UP	BLADE2 H 18 UP		
	Potenza Nominale		Potenza Ridotta	
Heizleistung	22,8	19,2	5,4	kW
Heizleistung Warmwasser	19	15,5	4,3	
Wirkungsgrad	91,6	91,7	93,8	%
CO-Emissionen bei 13% O ₂	94	61	31	mg/m ³
Rauchgastemperatur	149	138	74	°C
Brennstoffverbrauch	5,2	4,4	1,2	kg/h
Fassungsvermögen d. Brennstoffbehälters	30			kg
Empfohlener Schornsteinzug	11,8		9,8	Pa
Betriebsdauer	6	7	25	ore
Fassungsvermögen Wasser	20			l
Volume vaso di espansione interno	8			l
Maximaler Betriebsdruck	3			bar
Maximale Betriebstemperatur	90			°C
Beheizbares Raumvolumen *	595	500		m ³
Durchmesser Rauchrohr (Aufnahmestutzen oben)	80			mm
Durchmesser Verbrennungsluftrohr (Einsteckteil)	50			mm
Gewicht mit Verpackung (Keramik/Stahl)	307/259			kg
Energieeffizienzklasse (Verordnung 1185/2015)(Classi A++/G)	A++			

*Zur Verbrauchsberechnung wird ein Heizwert von 4,8 kW/kg verwendet.

** Die Heizmenge wird unter Berücksichtigung eines Wärmebedarfs von 33 kcal/m³ pro Stunde berechnet.

*** Die Betriebsdauer kann je nach den Merkmalen von Nutzung/Installation/Brennstoff variieren und stellt keine vertragliche Verpflichtung oder mögliche Grundlage für Beanstandungen dar.

*** Für die Kanalisierung der Heißluft steht Zubehör zur Verfügung.

Das Gerät kann auch mit einem höheren Schornsteinzug sicher betrieben werden.

Ein zu starker Schornsteinzug kann jedoch zur Abschaltung und/oder zu einer verminderten Leistung führen.

Bei den oben genannten Daten handelt es sich um Richtwerte, die bei der Zertifizierung durch die benannte Stelle gemessen wurden.

EDILKAMIN s.p.a. behält sich vor, die Produkte ohne Vorankündigung zu verändern, um Verbesserungen anzubringen.

TECHNISCHE DATEN ZUR BEMESSUNG DES SCHORNSTEINS dieser muss in jedem Fall den Vorgaben dieses Datenblatts und der Installationsvorschriften für jedes Gerät entsprechen

	BLADE2 H 22 UP	BLADE2 H 18 UP		
	Potenza Nominale		Potenza Ridotta	
Rauchgastemperatur am Austrittsstutzen				kW
Mindest-Schornsteinzug	0,01			Pa
Rauchgasvolumenstrom	15,5	14,2	6,7	g/s
Emissione CO2	11,6	10,5	5,9	%

ELEKTRISCHE MERKMALE

	BLADE2 H 22 UP	BLADE2 H 18 UP		
	Potenza Nominale		Potenza Ridotta	
Stromversorgung	230 Vac +/- 10% 50 Hz			
Leistungsaufnahme	80	80	70	W
Leistungsaufnahme stand by	3			W
Leistungsaufnahme max	300			W
Absicherung	Fusibile 250v 4 AT 5 mm x 20 mm			

ELEKTRISCHE MERKMALE

	230 Vac +/- 10% 50 Hz
Durchschnittliche Leistungsaufnahme	50 - 80 W
Leistungsaufnahme beim Zünden	300 W
Absicherung	Schmelzsicherung 4 AT, 250 Vac 5x20

**ECODESIGN REQUIREMENTS FOR SOLID FUEL BOILERS
ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1185
AND ECOLABEL REQUIREMENTS FOR SOLID FUEL BOILERS
ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1186**

EDILKAMIN – VYDA2 H 22 UP, BLADE2 H 22 UP, KIRA2 H 22 UP

ITALIANA CAMINI – LAYMA2 IDRO 22

Indirect heating functionality: YES

Direct heat output: 3,8 kW (space heat output)

Indirect heat output: 19,0 kW (water heat output)

Fuel	Preferred fuel (only one):	Other suitable fuel(s):	η_s [%]:	Space heating emissions at nominal heat output(*)				Space heating emissions at minimum heat output(*)(**)				
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx	
				mg/m ³ at 13%O ₂				mg/m ³ at 13%O ₂				
Log wood, moisture content ≤ 25 %	no	no										
Compressed wood with moisture content < 12 %	yes	no	88,8	11	1	94	96	10	<1	31	95	

Other wood products:

Characteristics when operating with the preferred fuel only:			
Seasonal space heating energy efficiency η_s [%]: 88,8			
Energy efficiency index: EEI: 130		Energy efficiency class: A++	
Item	Symbol	Value	Unit
Heat output			
Nominal heat output	P_{nom}	22,8	kW
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	5,4	kW
Auxiliary electricity consumption			
At nominal heat output	e_{nom}	0,080	kW
At minimum heat output	e_{min}	0,070	kW
In standby mode	e_{sb}	0,003	kW
Permanent pilot flame power requirement			
Pilot flame power requirement (if applicable)	P_{pilot}	N.A.	kW
Useful efficiency (NCV as received)			
Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th,nom}$	91,6	%
Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	$\eta_{th,min}$	93,8	%
Type of heat output/room temperature control (select one)			
single stage heat output, no room temperature control		NO	
two or more manual stages, no room temperature control		NO	
with mechanic thermostat room temperature control		NO	
with electronic room temperature control		NO	
with electronic room temperature control plus day timer		NO	
with electronic room temperature control plus week timer		YES	
Other control options (multiple selections possible)			
room temperature control, with presence detection		NO	
room temperature control, with open window detection		NO	
with distance control option		YES	

Contact details	Name and address of the manufacturer or its authorized representative.
Tel. +39 02 937021 www.edilkamin.it mail@edilkamin.it	Manufacturer: EDILKAMIN SPA Via Masoagni 7 20020 Lainate (MI) – ITALY

(*) PM = particulate matter, OGCs = organic gaseous compounds, CO = carbon monoxide, NO_x = nitrogen oxides
(**) Only required if correction factors F(2) or F(3) are applied.

**ECODESIGN REQUIREMENTS FOR SOLID FUEL BOILERS
ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1185
AND ECOLABEL REQUIREMENTS FOR SOLID FUEL BOILERS
ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1186**

EDILKAMIN – VYDA2 H 18 UP, BLADE2 H 18 UP, KIRA2 H 18 UP
ITALIANA CAMINI – LAYMA2 IDRO 18

Indirect heating functionality: YES

Direct heat output: 3,7 kW (space heat output)

Indirect heat output: 15,5 kW (water heat output)

Fuel	Preferred fuel (only one):	Other suitable fuel(s):	η_s [%]:	Space heating emissions at nominal heat output(*)				Space heating emissions at minimum heat output(*)(**)			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				mg/m ³ at 13%O ₂				mg/m ³ at 13%O ₂			
Log wood, moisture content ≤ 25 %	no	no									
Compressed wood with moisture content < 12 %	yes	no	88,7	14	1	61	96	10	<1	31	95

Characteristics when operating with the preferred fuel only:

Seasonal space heating energy efficiency η_s [%]: 88,7

Energy efficiency index EEI: 130

Energy efficiency class: A++

Item	Symbol	Value	Unit	Item	Symbol	Value	Unit
Heat output				Useful efficiency (NCV as received)			
Nominal heat output	P_{nom}	19,2	kW	Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{u,nom}$	91,7	%
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	6,4	kW	Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	$\eta_{u,min}$	93,8	%
Auxiliary electricity consumption				Type of heat output/room temperature control (select one)			
At nominal heat output	e_{aux}	0,080	kW	single stage heat output, no room temperature control		NO	
At minimum heat output	e_{aux}	0,070	kW	two or more manual stages, no room temperature control		NO	
In standby mode	e_{aux}	0,003	kW	with mechanic thermostat room temperature control		NO	
Permanent pilot flame power requirement				with electronic room temperature control		NO	
Pilot flame power requirement (if applicable)	P_{pilot}	N.A.	kW	with electronic room temperature control plus day timer		NO	
				with electronic room temperature control plus week timer		YES	
				Other control options (multiple selections possible)			
				room temperature control, with presence detection		NO	
				room temperature control, with open window detection		NO	
				with distance control option		YES	

Contact details	Name and address of the manufacturer or its authorized representative.
Tel. +39 02 687021 www.edilkamin.it mail@edilkamin.it	Manufacturer: EDILKAMIN SPA Via Masoagni 7 20020 Lainate (MI) – ITALY

(*) PM = particulate matter, OGCs = organic gaseous compounds, CO = carbon monoxide, NOx = nitrogen oxides
(**) Only required if correction factors F(2) or F(3) are applied.

VORBEREITUNG UND AUSPACKEN

Die verwendeten Verpackungsmaterialien enthalten keine Gift- oder Schadstoffe und müssen daher nicht gesondert entsorgt werden. Lagerung, Entsorgung oder gegebenenfalls Recycling erfolgen durch den Endanwender unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Vorschriften.



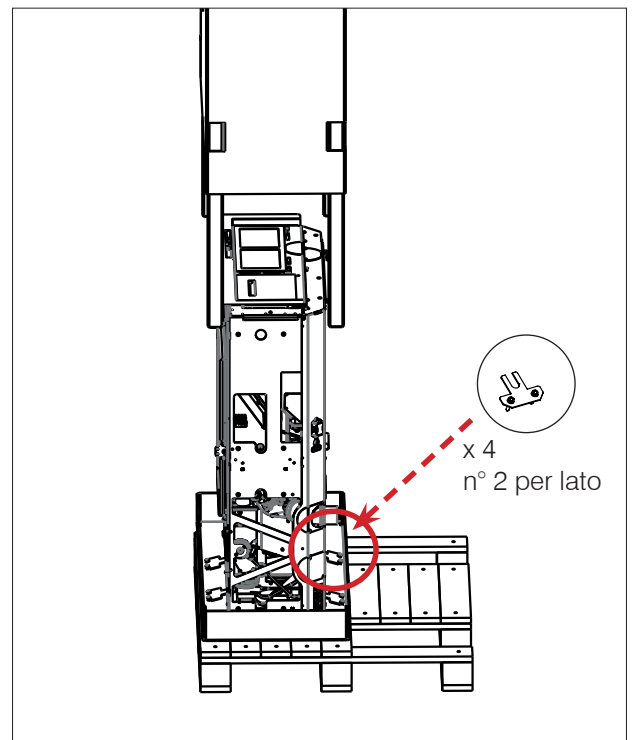
Jede Bewegung in aufrechter Position mit geeigneten Werkzeugen durchführen. Die geltenden Sicherheitsvorschriften beachten.

Darauf achten, dass das Gerät nicht umkippt.

HERUNTERNEHMEN VON DER PALETTE (JEDES MODELL)

Der Ofen ist mit vier Halterungen an der Palette befestigt: zwei vorne und zwei hinten.

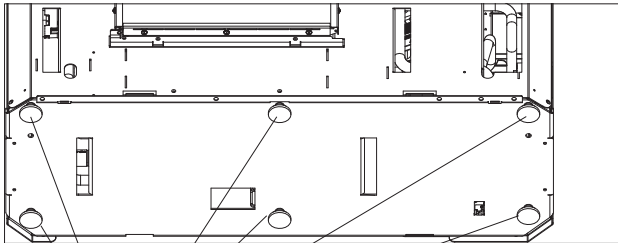
Die beiden Schrauben an allen Halterungen entfernen.



VERSTELLBARE FÜSSE

Die Blade H Heizöfen haben Stellfüße zur besseren Ausrichtung auf dem Fußboden.

Für die Höhenverstellung den Heizofen leicht anheben oder einen Schraubenzieher über dem Stellfuß ansetzen.



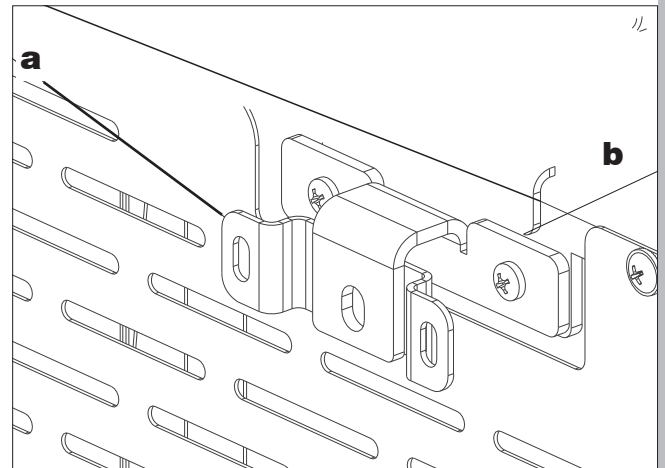
Stellfüße

Die Zeichnungen dienen zur Veranschaulichung der Montage, sie bilden aber nicht immer den betreffenden Gerätetyp ab.

BEFESTIGUNG AN DER WAND

Wandbefestigung des Ofens mit den mitgelieferten Winkeln (a) und bereits am Gerät angebrachten Halterungen (b) ausführen oder alternative Systeme verwenden, die die Stabilität sicherstellen.

Die Wandbefestigungswinkel mit Wanddübeln von Fischer befestigen.



WASSERANSCHLUSS

Vyda H und Kira H sind mit einem geschlossenen Ausdehnungsgefäß ausgestattet

Das eingebaute Ausdehnungsgefäß garantiert KEINEN adäquaten Schutz vor thermischer Ausdehnung des Wassers in der Anlage.

Daher muss der Installateur die eventuelle Notwendigkeit eines zusätzlichen Ausdehnungsgefäßes für den jeweiligen Anlagentyp bewerten.

ALLE ANDEREN HYDRAULIKKOMPONENTEN KÖNNEN IM INNEREN DES HEIZOFENS MIT EINEM DER VON EDILKAMIN ANGEBOTENEN BAUSÄTZE ODER DEN VORRICHTUNGEN DES INSTALLATEURS EINGEBAUT WERDEN.

Der Wasseranschluss ist vom Anlagentyp abhängig.

Es müssen allerdings einige Grundregeln eingehalten werden:

- Die Wasseranlage muss bei Heizbetrieb im Kreislauf mit geschlossenem Gefäß und einem Druck zwischen 1 und 1,5-2 bar betrieben werden.
- Den Heizofen NICHT anstelle eines anderen Geräts in einer Primäranlage mit offenem Ausdehnungsgefäß installieren.
- Ein Pufferspeicher wird empfohlen, ist jedoch nicht obligatorisch. Der Pufferspeicher bietet den Vorteil, dass der Heizofen keine ständigen Heißwasseranforderungen der Anlage erfüllen muss und dass eine Einbindung anderer Wärmequellen möglich ist. Er verringert den Brennstoffverbrauch und erhöht den Wirkungsgrad der Anlage. Edilkamin empfiehlt einen Puffer von mindestens 20 l/kW.
- Die Rücklauftemperatur des Wassers zum Heizofen muss mindestens 50-55 °C betragen, um Kondensatbildung zu vermeiden.
- Für eine Niedertemperatur-Flächenheizung ist ein Pufferspeicher erforderlich, der entsprechend den Vorgaben des Herstellers der Flächenheizung installiert wird.
- Das für den Wasserkreis verwendete Material muss gegen eventuelle Übertemperaturen beständig sein.
- Der Installateur muss anhand der Wasserqualität und des Anlagentyps beurteilen, ob Zusatzausrüstungen zur Wasseraufbereitung erforderlich sind. In Italien gilt hierfür die Referenznorm UNI 8065-1989 (Wasseraufbereitung für Heizanlagen im häuslichen Bereich).
- Der direkte Anschluss an die Heizkörper ermöglicht aufgrund des geringen Durchmessers der Rohre keinen einwandfreien Betrieb des Geräts.

Den Technikern stehen Schablonen im Maßstab 1:1 zur Verfügung.

Edilkamin bietet vier Innenbausätze an (optional)

MANOMETER

Bei Kit wird der Wasserdruck elektronisch gemessen. Ein Analogmanometer ist daher nicht vorhanden.



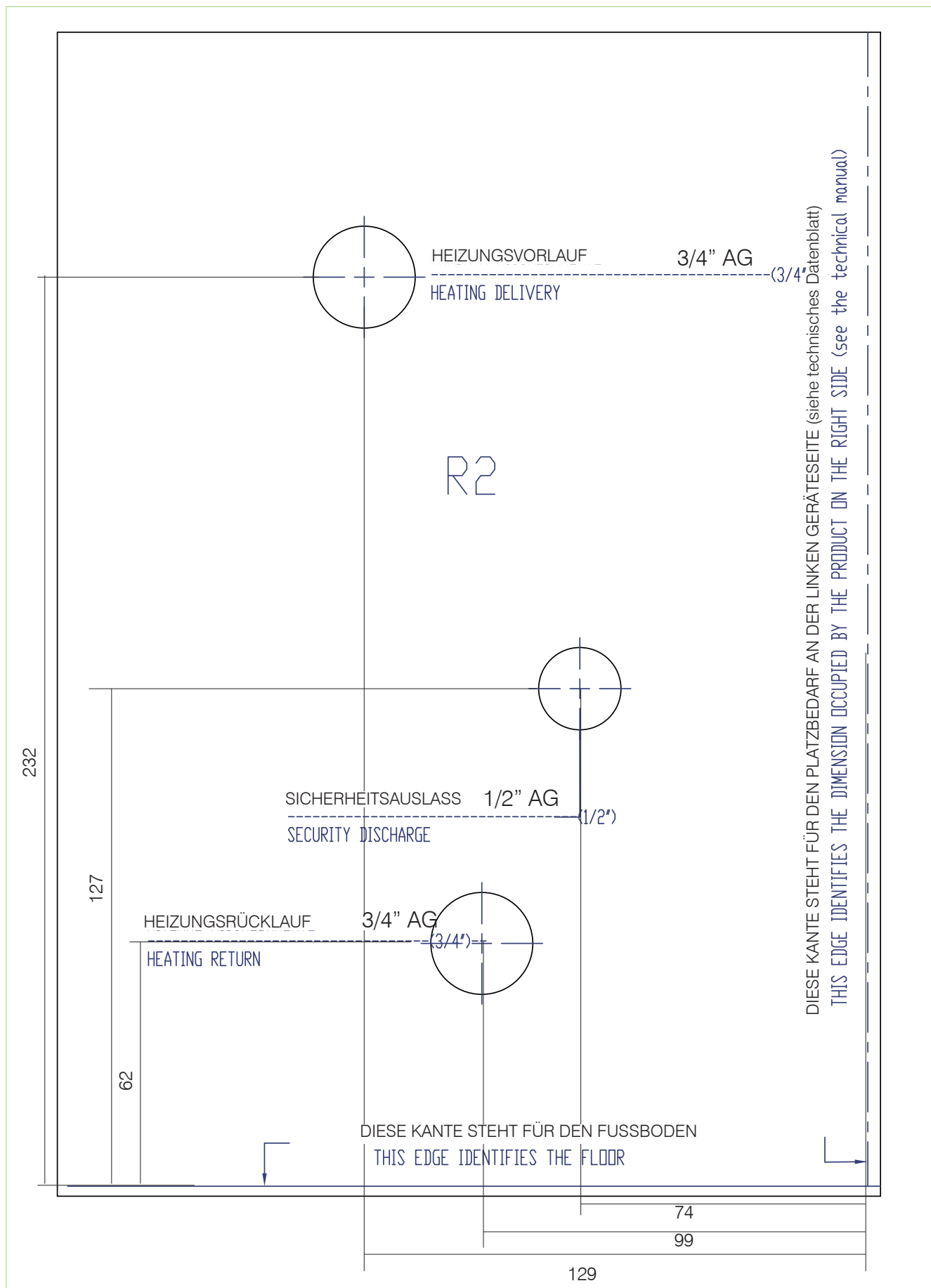
die Schließung des Rundverschlusses (Mutter-G) an den zwei Ausgangsrohren des Heizofens überprüfen

**ENTLÜFTEN**

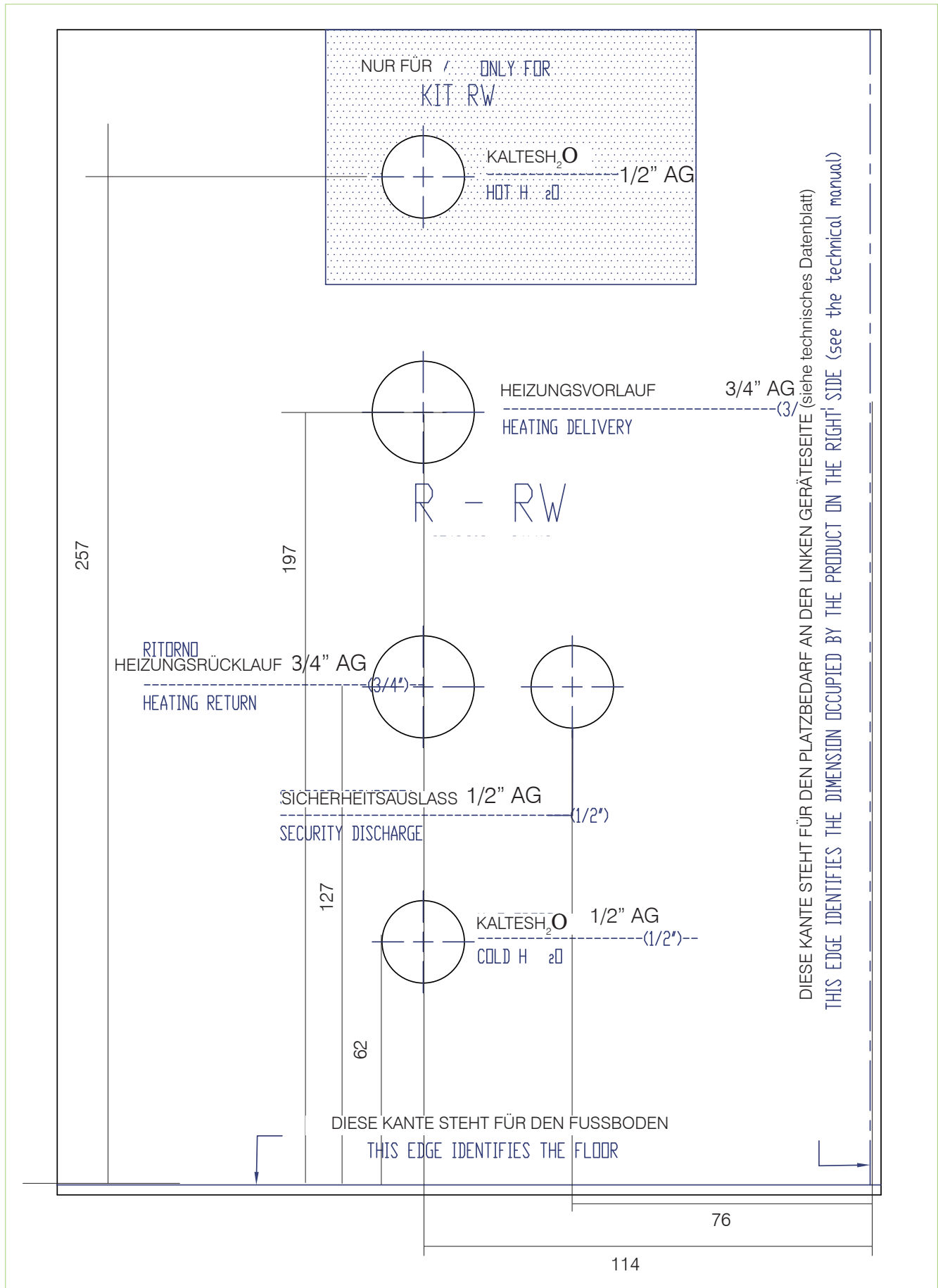
Während des normalen Betriebs erfolgt die Entlüftung automatisch. Bei der Installation überprüft der Techniker die Funktion der automatischen Entlüftung und die eventuelle Notwendigkeit einer manuellen Entlüftung der Anlage.

INSTALLATION DER WASSERANSCHLÜSSE

TEILESATZ R2 Schablone der Wasseranschlüsse in mm

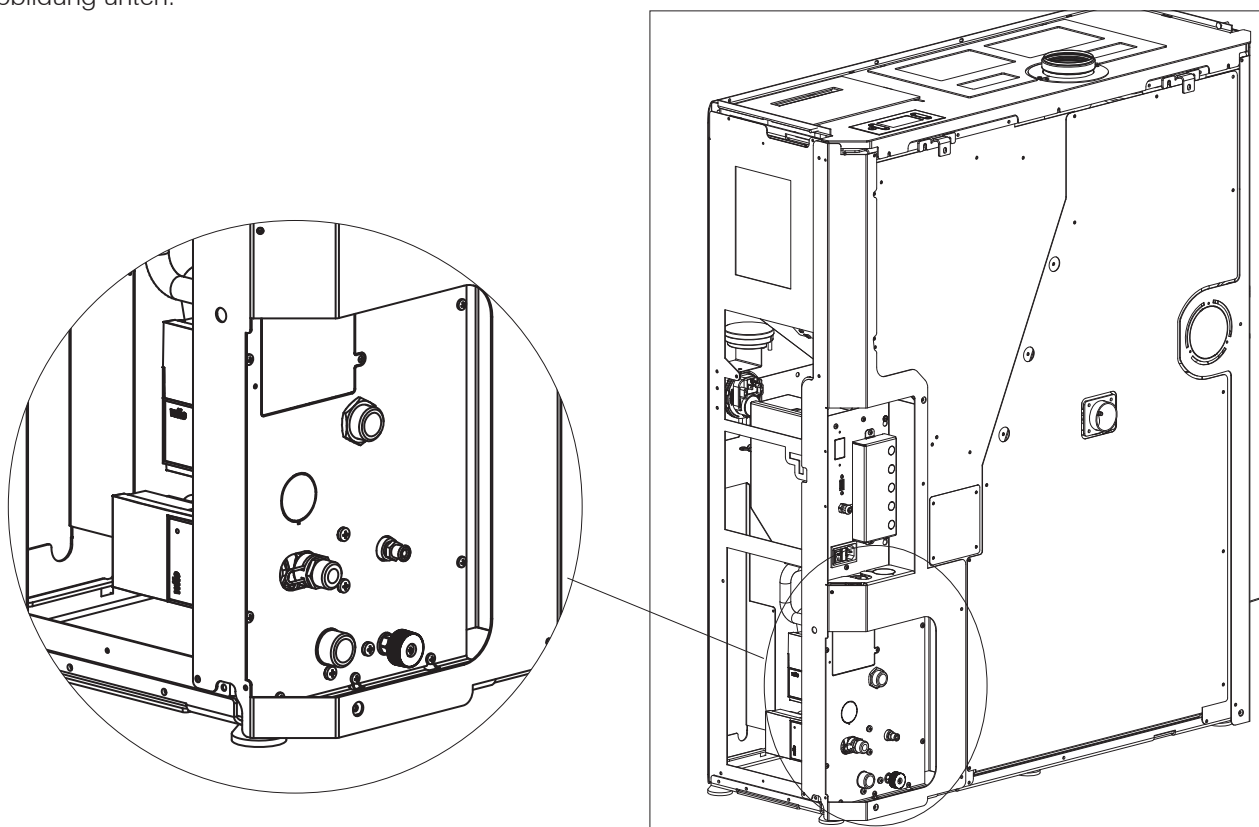


TEILESATZ R-RW Schablone der Wasseranschlüsse in mm

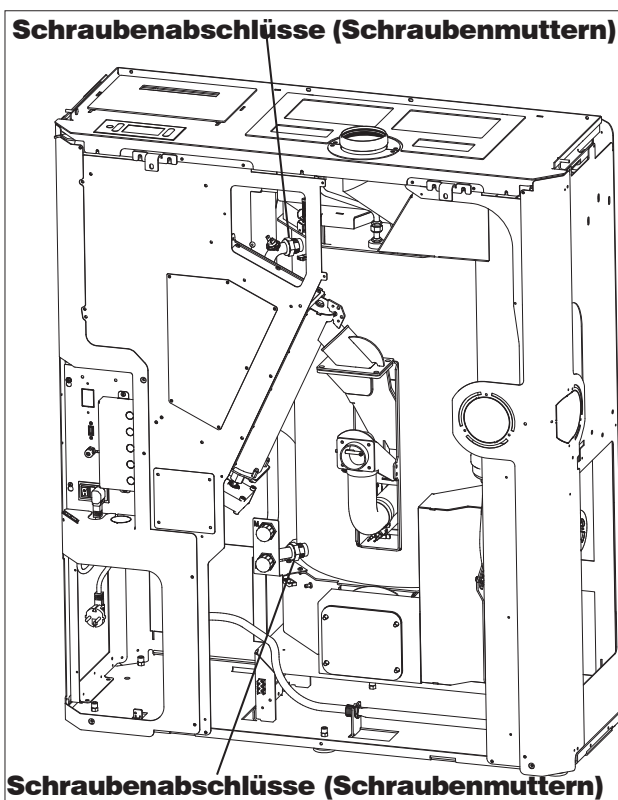


MÖGLICHER AUSGANG DER WASSERANSCHLÜSSE AUF DER RECHTEN SEITE

Für einen Ausgang der Wasseranschlüsse auf der rechten Seite können handelsübliche Kurven verwendet und die „Einbuchtung“ („Bohrung“) zwischen dem Schlauchende und der Rückseite des Ofens genutzt werden, wie in der Abbildung unten.



Während der Installation der Teilesätze die Rückseite abnehmen und den Verschluss der Schraubenabschlüsse (Schraubenmutter) an den Schläuchen am Ausgang des Heizofens kontrollieren



VORBEMERKUNG ZUR INSTALLATION

Bitte beachten:

- die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden;
- bei Installation und Betrieb des Geräts sind alle örtlichen und nationalen Bestimmungen und europäischen Normen einzuhalten. In Italien ist die betreffende Referenznorm UNI 10683;
- bei Installation in einem Mehrparteienhaus muss vorab die Genehmigung des Hausverwalters eingeholt werden.

Im Folgenden dazu einige allgemeine Hinweise, die eine eingehende Durchsicht der örtlichen Vorschriften nicht ersetzen und aus denen keine Haftung für die Arbeit des Installateurs abgeleitet werden kann.

Die Eignung des Raums überprüfen, in dem das Gerät installiert wird.

- Das Volumen des Raums muss größer als 15 m³ sein.
- Der Fußboden muss das Gewicht des Geräts und der Zubehörteile tragen können.
- Das Gerät einwandfrei waagrecht aufstellen (das Gerät ist mit Stellfüßen zur besseren Ausrichtung ausgestattet).
- Eine Installation in Schlafräumen, Badezimmern oder Räumen, in denen sich andere Geräte befinden, die die Verbrennungsluft aus dem Raum selbst entnehmen, sowie in Räumen mit Explosionsgefahr ist nicht gestattet. Etwaige Abzugsventilatoren, die im Aufstellungsraum des Geräts betrieben werden, können zu Problemen mit dem Schornsteinzug führen.
- In Italien muss bei Vorhandensein von Gasgeräten die Vereinbarkeit gemäß UNI 10683 und UNI 7129 überprüft werden.

Hitzeschutz und Sicherheitsabstände

Alle an das Gerät angrenzenden Oberflächen des Gebäudes müssen vor Überhitzung geschützt werden. Die erforderlichen Isolierungsmaßnahmen richten sich nach der Art der Oberflächen.

Das Gerät ist unter Einhaltung der folgenden Sicherheitsbedingungen zu installieren:

Mindestabstand zu entflammenden Materialien:

- 5 cm von der Rückseite
- 15 cm von den Seitenteilen.

Bei nicht entflammenden Materialien wird der Mindestabstand durch die am Gerät vormontierten Halterungen zur Wandbefestigung gewährleistet.

Vor dem Ofen dürfen sich in einem Abstand von weniger als 80 cm keine brennbaren Materialien befinden.

Bei Verbindung mit einer Holzwand oder sonstigem brennbarem Material muss das Rauchabzugsrohr angemessen isoliert werden.

Bei einer Installation auf einem Fußboden aus entflammendem oder brennbarem Material bzw. mit unzureichender Tragfähigkeit wird empfohlen, das Gerät zwecks Gewichtsverteilung auf einer Stahl- oder Glasplatte aufzustellen.

Hinweis zur Aufstellung des Geräts

Das Gerät ist für den Betrieb unter beliebigen klimatischen Bedingungen geeignet. Unter besonderen Bedingungen, etwa bei starkem Wind, sprechen ggf. die Sicherheitssysteme an und schalten das Gerät ab. Den technischen Kundendienst von Edilkamin verständigen.

RAUCHABZUGSANLAGE (Rauchabzugsrohr, Schornstein und Schornsteinkopf)

Dieses Kapitel wurde entsprechend den europäischen Normen EN 13384, EN 1443, EN 1856, EN 1457 verfasst. Der Installateur muss diese sowie alle sonstigen, am Aufstellungsort geltenden Bestimmungen berücksichtigen.

Diese Anleitung ist in keiner Weise als Ersatz für die geltenden Normen zu verstehen.

Das Gerät muss an eine geeignete Rauchabzugsanlage angeschlossen werden, die eine sichere Abführung der bei der Verbrennung entstehenden Rauchgase gewährleistet.

Vor der Aufstellung des Geräts muss der Installateur die Eignung des Schornsteins prüfen.

RAUCHROHR, SCHORNSTEIN

Das Rauchrohr (Rohrabschnitt, der den Rauchrohrstutzen des Feuerraums mit dem Anschluss des Schornsteins verbindet) und der Schornstein müssen unter anderem folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie dürfen nur die Rauchgase eines einzigen Geräts aufnehmen (Gemeinschaftsanschlüsse mehrerer Geräte sind unzulässig).
- Sie müssen vorwiegend senkrecht verlaufen.
- Sie dürfen keine nach unten geneigten Abschnitte aufweisen.
- Ihr Innenquerschnitt muss vorzugsweise rund sein oder zumindest ein Seitenverhältnis von weniger als 1,5 aufweisen.
- Sie müssen am Dach mit einem geeigneten Schornsteinkopf abschließen. Der direkte Austritt an der Wand oder in Richtung geschlossener Räume ist auch im Freien verboten.
- Sie müssen aus Materialien der Feuerwiderstandsklasse A1 gemäß DIN EN 13501 bzw. entsprechend harmonisierter Norm hergestellt sein.
- Sie müssen entsprechend geprüft sein; bei Ausführung aus Metall mit einer Schornsteinplakette.
- Sie müssen ihren anfänglichen Querschnitt beibehalten bzw. nur direkt an der Austrittsöffnung des Gerät und nicht entlang des Schornsteins ändern.

RAUCHROHR

Außer den allgemeinen Vorschriften für das Rauchrohr und den Schornstein gilt für das Rauchrohr:

- Es darf nicht aus flexiblem Material sein.
- Es muss isoliert werden, wenn es durch ungeheizte Räume oder außen geführt wird.
- Es darf nicht durch Räume führen, in denen die Installation von Wärmezeugern mittels Verbrennung verboten ist oder in denen Brandgefahr besteht oder die nicht inspizierbar sind.
- Es muss das Entfernen des Rußes ermöglichen und inspizierbar sein.
- Es darf höchstens 3 Bögen mit einem Winkel von maximal 90° aufweisen.
- Ein eventueller durchgehender Abschnitt darf je nach Schornsteinzug eine maximale Länge von 3 Metern haben. Bedenken Sie in jedem Fall, dass längere Rohrabschnitte die Ansammlung von Schmutz begünstigen und schwieriger zu reinigen sind.

NUR IN DEUTSCHLAND

Die Geräte können in Mehrfachbelegung an einen Schornstein angeschlossen werden, wenn die geltenden Vorschriften der DIN-Norm 18160 eingehalten werden und der Bezirksschornsteinfeger die Installationsbedingungen geprüft und freigegeben hat.

SCHORNSTEIN:

Neben den allgemeinen Vorschriften gilt für den Schornstein

- Er darf nur zur Rauchableitung dienen.
- Er muss korrekt dimensioniert sein, damit die Abführung der Rauchgase jederzeit gewährleistet ist (EN 13384-1).
- Er sollte als wärmegeprägtes Stahlrohr mit rundem Querschnitt ausgeführt sein. Bei einem rechteckigen Querschnitt muss der Eckenradius mindestens 20 mm betragen und das Verhältnis der Innenmaße muss $< 1,5$ sein.
- Er muss eine Höhe von mindestens 1,5 Metern haben.
- Er muss einen gleichmäßigen Querschnitt aufweisen.
- Er muss einwandfrei dicht und wärmegeprägt sein, damit jederzeit ein einwandfreier Schornsteinzug gewährleistet ist.
- Er sollte einen Auffangbehälter für Ruß und Kondenswasser besitzen.
- Wenn er bereits vorhanden ist, muss er sauber sein, um Brandgefahr zu vermeiden.
- Grundsätzlich sollte ein Stahlrohr eingezogen werden, wenn der Durchmesser des Schornsteins mehr als 150 mm beträgt. Dieser Vorschlag ist unverbindlich; der Installateur muss die Situation vor Ort bewerten und auch den Schornsteinzug messen.

20 **EINGEZOGENES SCHORNSTEINROHR:**

Neben den allgemeinen Vorschriften gilt für einen Schornstein mit eingezogenem Rohr:

- Er muss mit Unterdruck betrieben werden können.
- Er muss inspektionierbar sein.
- Er muss die geltenden örtlichen Vorschriften einhalten.

DER SCHORNSTEINKOPF :

- Muss windgeschützt ausgeführt sein.
- Sein Innenquerschnitt muss dem des Schornsteinrohrs entsprechen und seine Rauchaustrittsfläche muss mindestens doppelt so groß wie der Innenquerschnitt des Schornsteinrohrs sein.
- Er muss über den Rückflussbereich hinausgehen (italienische Referenznorm UNI 10683, Absatz 6.5.8).
- Er muss eine Instandhaltung des Schornsteins ermöglichen.

Im Fall mehrerer benachbarter Schornsteine (die mindestens 2 m Abstand voneinander haben sollten) muss der Schornsteinkopf, der die Rauchgase des Holz-/Pelletofens bzw. des Ofens im obersten Stockwerk ableitet, mindestens 50 cm höher als die anderen sein.

VERBRENNUNGSLUFTZUFUHR

Im Allgemeinen empfehlen wir zwei Alternativen, um den Zustrom der erforderlichen Verbrennungsluft zu gewährleisten. Es muss Außenluft zugeführt werden* Es ist außerdem notwendig, für einen Austausch der Heizungsluft und der Luft für die Scheibenreinigung etc. zu sorgen.

Indirekte Luftzufuhr

Die Außenluft tritt über die auf der Geräterückseite befindliche Öffnung in den Heizofen ein.

In Bodenhöhe einen Lufteinlass mit wirksamem Querschnitt (nach Abzug von Gittern und anderen Schutzvorrichtungen) von mindestens 80 cm² (Durchmesser 10 cm) vorbereiten.

Um Zugluft zu vermeiden, sollte der Lufteinlass hinter dem Gerät oder einem Heizkörper angeordnet werden. Eine Anordnung dem Gerät gegenüber sollte vermieden werden, um störende Zugluft zu vermeiden.

Direkte Luftzufuhr **

Eine Frischluftöffnung einrichten, deren wirksamer Querschnitt (nach Abzug von Gittern und anderen Schutzvorrichtungen) der Querschnittsfläche der Lufteintrittsöffnung hinter dem Gerät entspricht.

Die Frischluftöffnung mit einem starren oder flexiblen Rohr anschließen. Den Rohrdurchmesser erhöhen, wenn das Rohr nicht glatt ist: die Druckverluste bewerten.

Die Länge sollte 3 m nicht überschreiten und in jedem Fall abhängig vom Schornsteinzug bewertet werden. Für jeden eventuell verwendeten Bogen (maximal zwei Bögen) muss die Länge um 1 m reduziert werden. Es kann auch eine eventuelle Erhöhung des Rohrdurchmessers in Betracht gezogen werden.

*Die Zuluft darf aus einem angrenzenden Raum entnommen werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Luft kann ungehindert durch permanente Außenluftöffnungen einströmen.
- In dem Raum, der an den Aufstellungsraum angrenzt, entsteht zu keinem Zeitpunkt ein Unterdruck gegenüber der Außenluftumgebung.
- Der angrenzende Raum wird nicht als Fahrzeuggarage oder für Tätigkeiten mit erhöhter Brandgefahr und nicht als Badezimmer oder Schlafzimmer genutzt.
- Der angrenzende Raum ist kein Gemeinschaftsraum des Gebäudes.

Die italienische Norm UNI 10683 definiert, dass die Lüftung ausreichend ist, wenn eine Druckdifferenz zwischen Außenluftumgebung und Innenbereich von 4 Pa oder niedriger (Norm DIN EN 13384-1) gewährleistet ist. Für den entsprechenden Nachweis ist der Installateur zuständig, der die Konformitätserklärung ausstellt.

**Der direkte Zuluftanschluss bedeutet aber nicht, dass das Gerät von der Raumluft unabhängig ist. Es muss daher zusätzlich dafür gesorgt werden, dass die in das Gerät einströmende Luft (zum Beispiel für die Scheibenreinigung) ersetzt wird

ÜBERPRÜFUNG DES ELEKTRISCHEN ANSCHLUSSES (die Steckdose an leicht zugänglicher Stelle anbringen)

Das Produkt wird mit einem Netzversorgungskabel geliefert, das an eine Steckdose mit 230 V 50 Hz vorzugsweise mit einem Magnet-Thermoschutzschalter anzuschließen ist.

Spannungsschwankungen von mehr als 10 % können die einwandfreie Funktionsweise beeinträchtigen.

Die elektrische Anlage muss normgerecht ausgeführt sein; dabei ist vor allem die Wirksamkeit des Erdungskreises nachzuweisen.

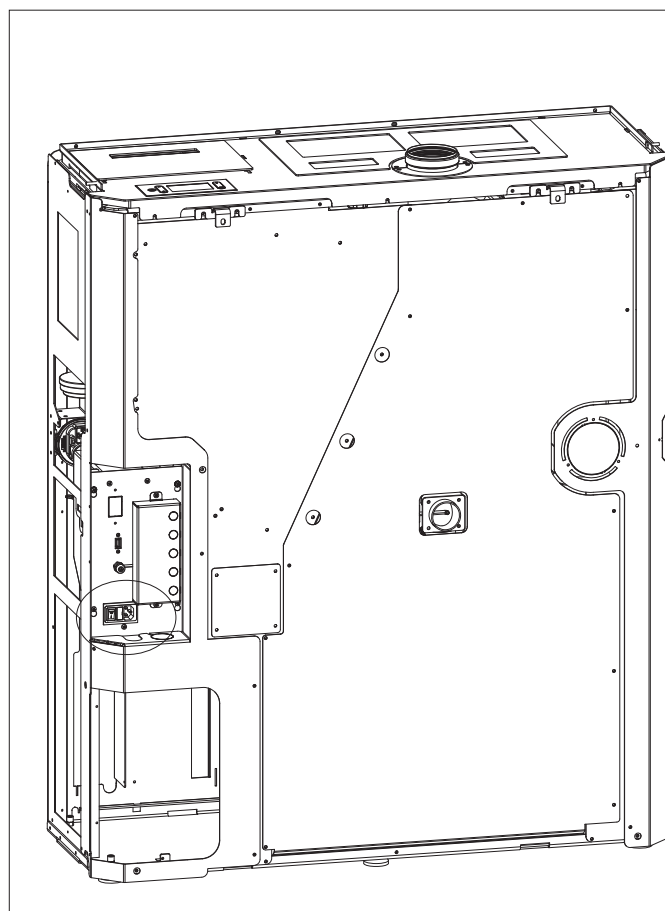
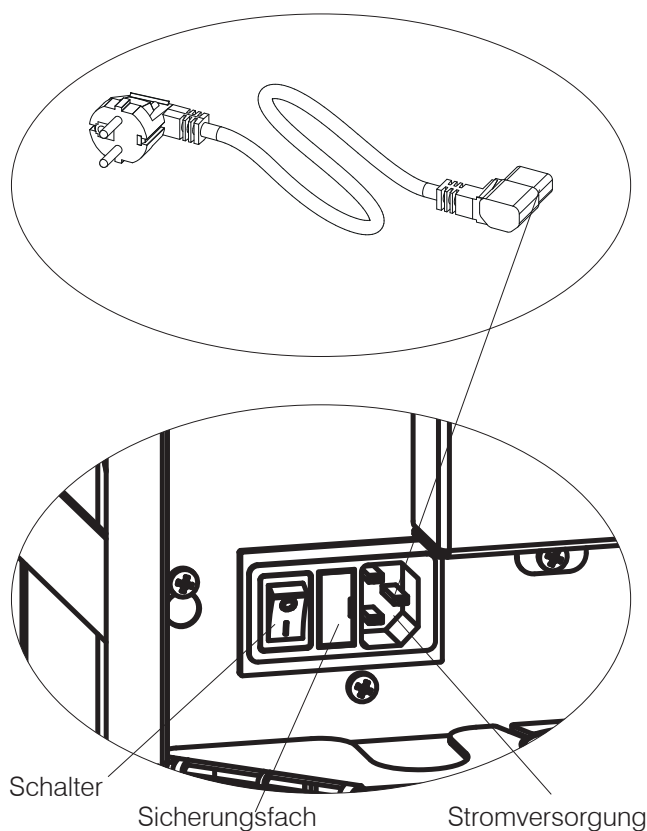
Eine nicht wirksame Erdung führt zu Betriebsstörungen, für die Edilkamin keine Haftung übernimmt.

Die Netzanschlussleitung muss einen auf die Leistung des Geräts abgestimmten Querschnitt aufweisen.

Das Netzanschlusskabel darf nicht die Rauchrohre oder sonstige erwärmte Komponenten des Ofens berühren.

Zum Einschalten des Geräts den Schalter von 0 auf 1 stellen.

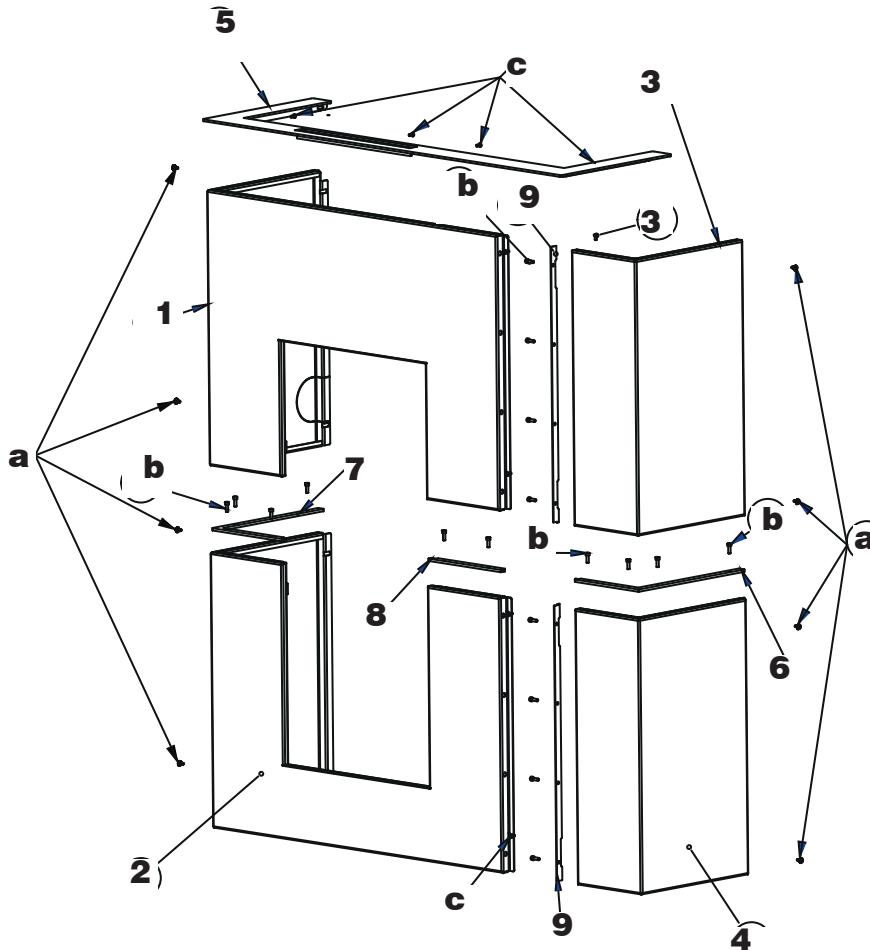
Die Steckdose mit Schalter an der Rückseite des Geräts enthält eine 4-A-Sicherung.



Beschreibung	Bezugsnummer in den nachstehenden Abbildungen	Menge
Seitenteil oben links mit Ausstanzung für den seitlichen Rauchabzug	(1)	1
Seitenteil unten links	(2)	1
Seitenteil oben rechts	(3)	1
Seitenteil unten rechts	(4)	1
Obere Randverkleidung	(5)	1
Rahmen rechts	(6)	1
Rahmen außen links	(7)	1
Rahmen vorne links	(8)	1
Mittlere Unterlage	(9)	2
Kleinteile		
Selbstschneidende Schrauben mit schwarzer Unterlegscheibe 4,2x13	(a)	8
Sechskantige Hohlschrauben M5x16	(b)	18
Selbstschneidende Schraube 4,2x9,5	(c)	9

Rechts und links sind bei frontaler Ansicht des Produkts zu verstehen

Die oben aufgeführten Bauteile sind bei vollständiger Montage wie in der untenstehenden Abbildung positioniert („in aufgelösten Einzelteilen“) positioniert. Die Montageschritte sind in den Abbildungen auf den folgenden Seiten beschrieben.





Stellfüße für eine eventuelle Ausrichtung

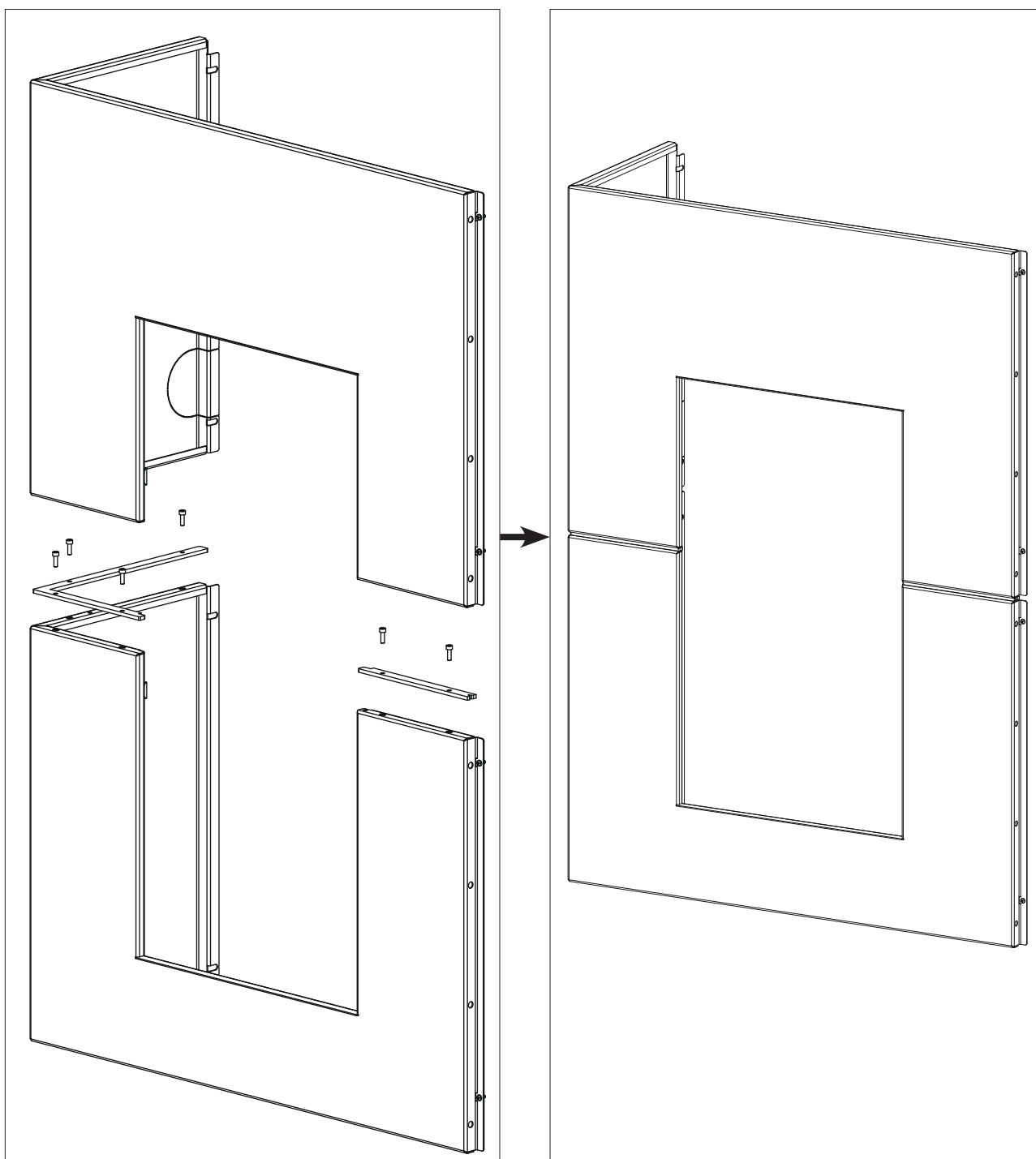
das Gerät ist mit Stellfüßen ausgestattet, die mit einem Schraubenzieher aus dem Inneren des Geräts VOR dem Anbringen der Verkleidungen oder durch leichtes Anheben des Geräts verstellt werden können



VOR DEM ANBRINGEN DER VERKLEIDUNG DAS GERÄT MIT HILFE DER MITGELIEFERTEN HALTERUNGEN AN DER WAND BEFESTIGEN, UM EIN MÖGLICHES UMKIPPEN ZU VERMEIDEN.

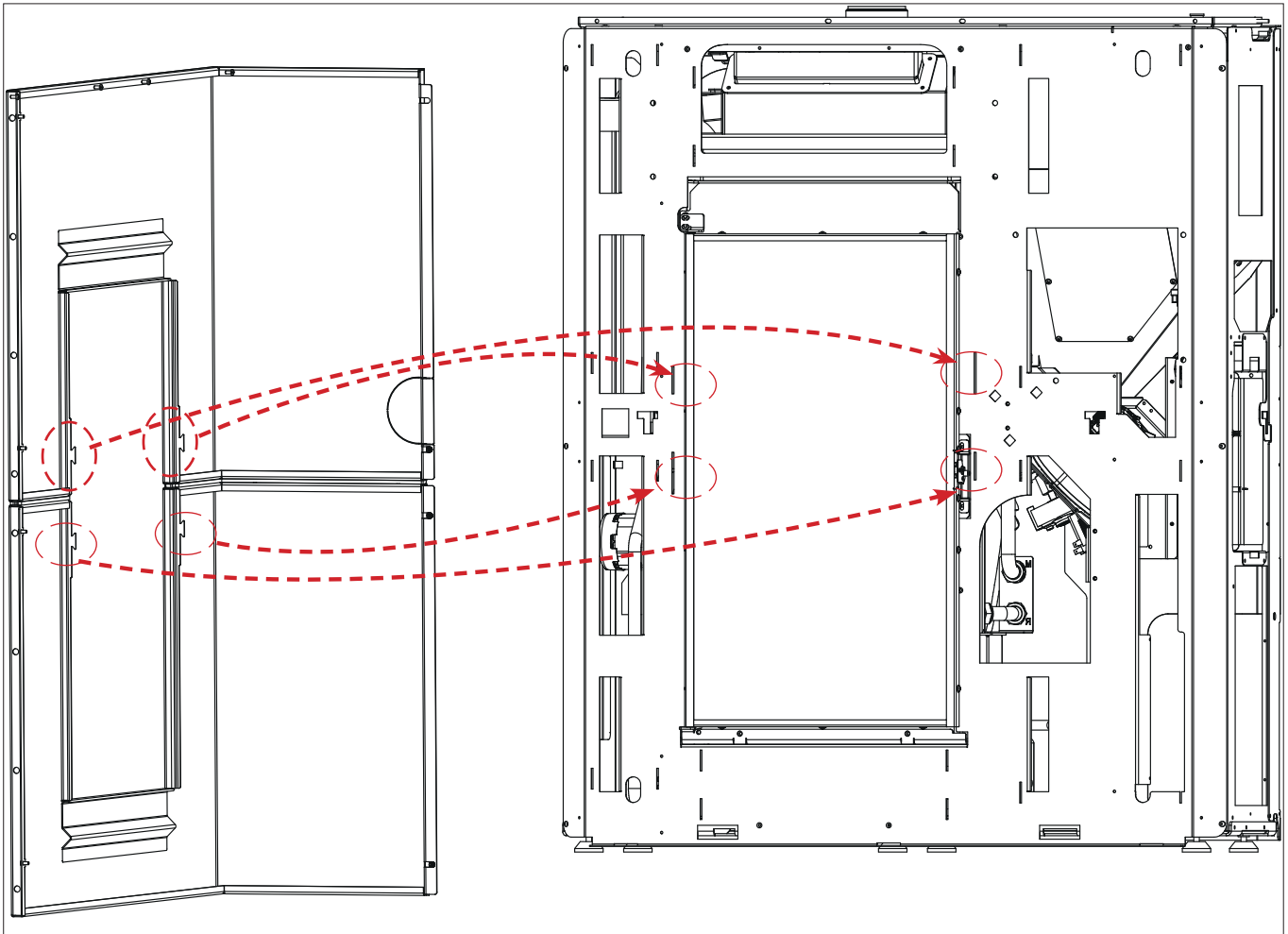
Zusammenbau linkes Seitenteil (1 und 2)

Seitenteil unten links, Rahmen außen links, Rahmen vorne links anschrauben. Dann das obere linke Seitenteil anschrauben (die Schrauben dienen dazu, das obere Seitenteil festzuklemmen) um die vollständige linke Seite zu erhalten

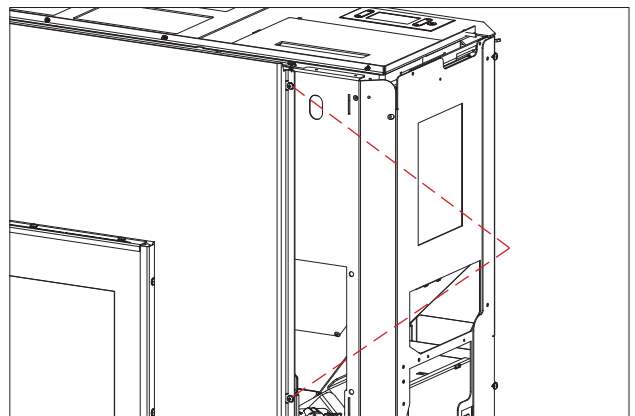
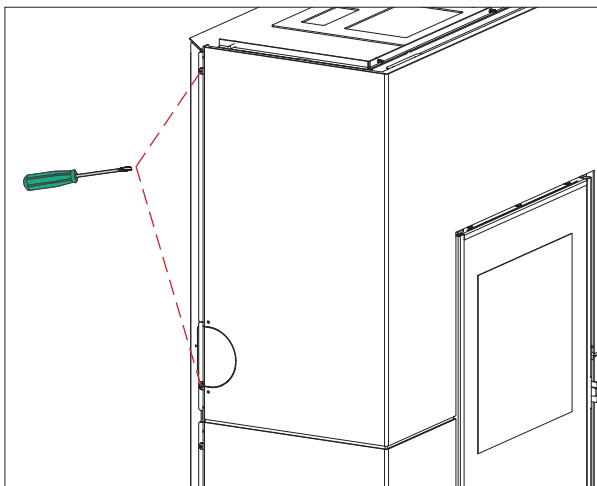


Zusammenbau des Montierten Seitenteils links

Das Seitenteil links auf die vorderen, oberen „Bohrungen“ aufstecken und unten auflegen

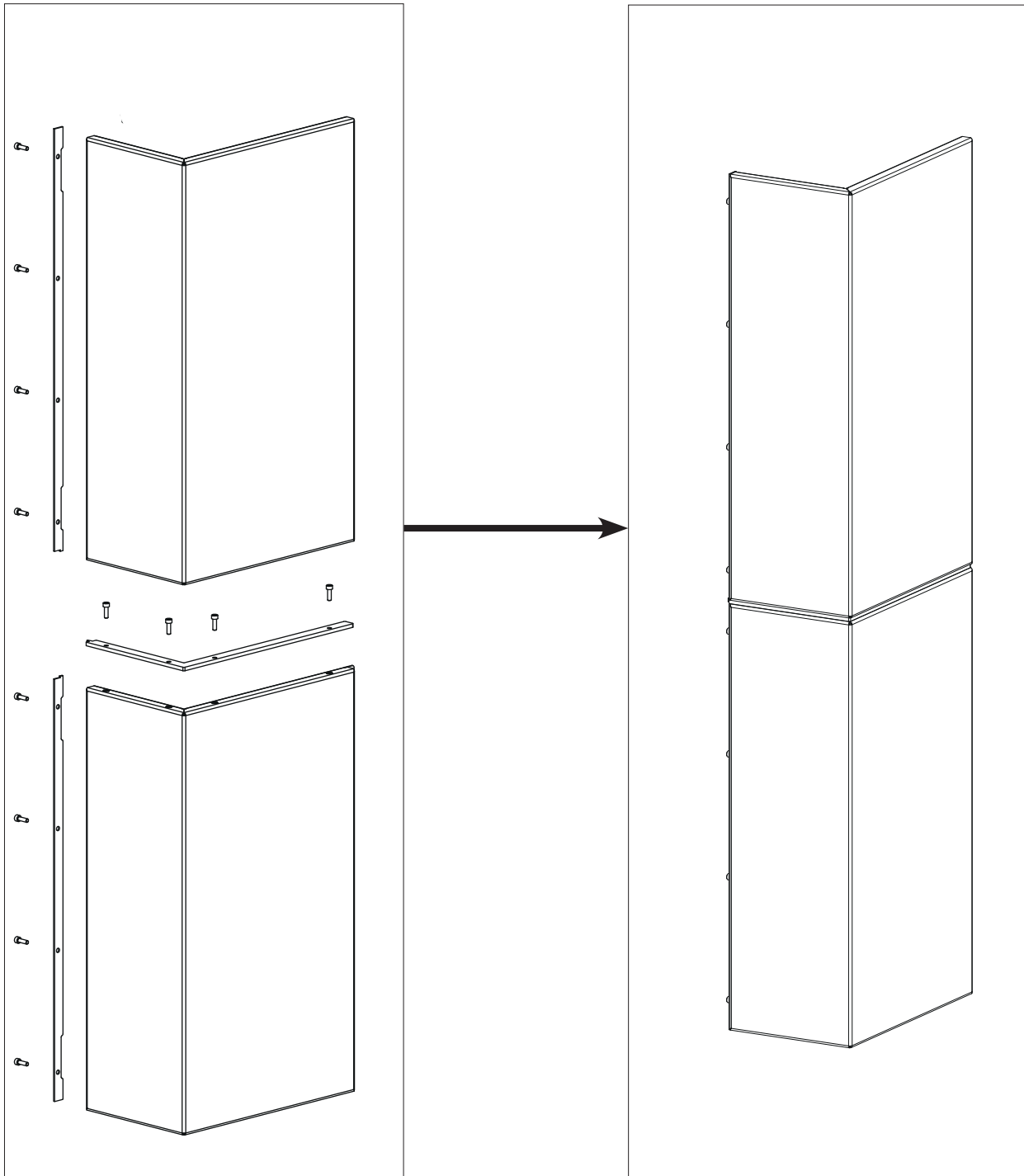


Dann links (3 Schrauben) und vorne (4 Schrauben) an der Struktur festschrauben.

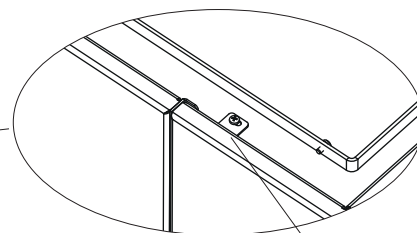
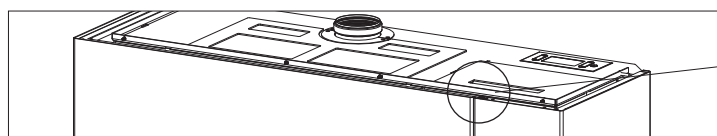
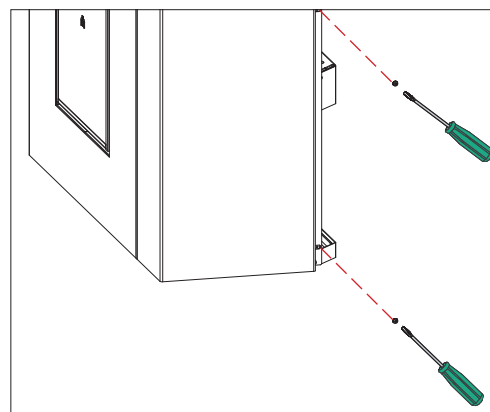
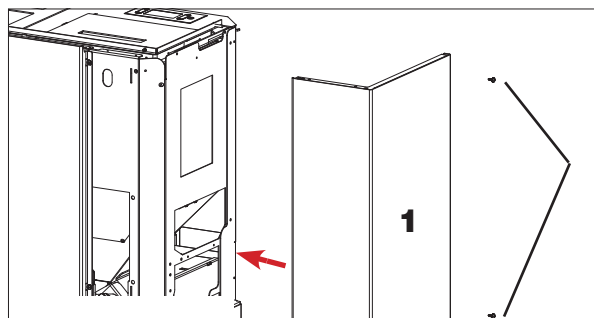


Zusammenbau rechtes Seitenteil (3 und 4)

Seitenteil oben rechts, Rahmen außen rechts, Rahmen vorne rechts anschrauben. Dann den Rahmen oben rechts einklemmen. Die mittleren Unterlagen anschrauben, bis das Seitenteil rechts vollständig ist.



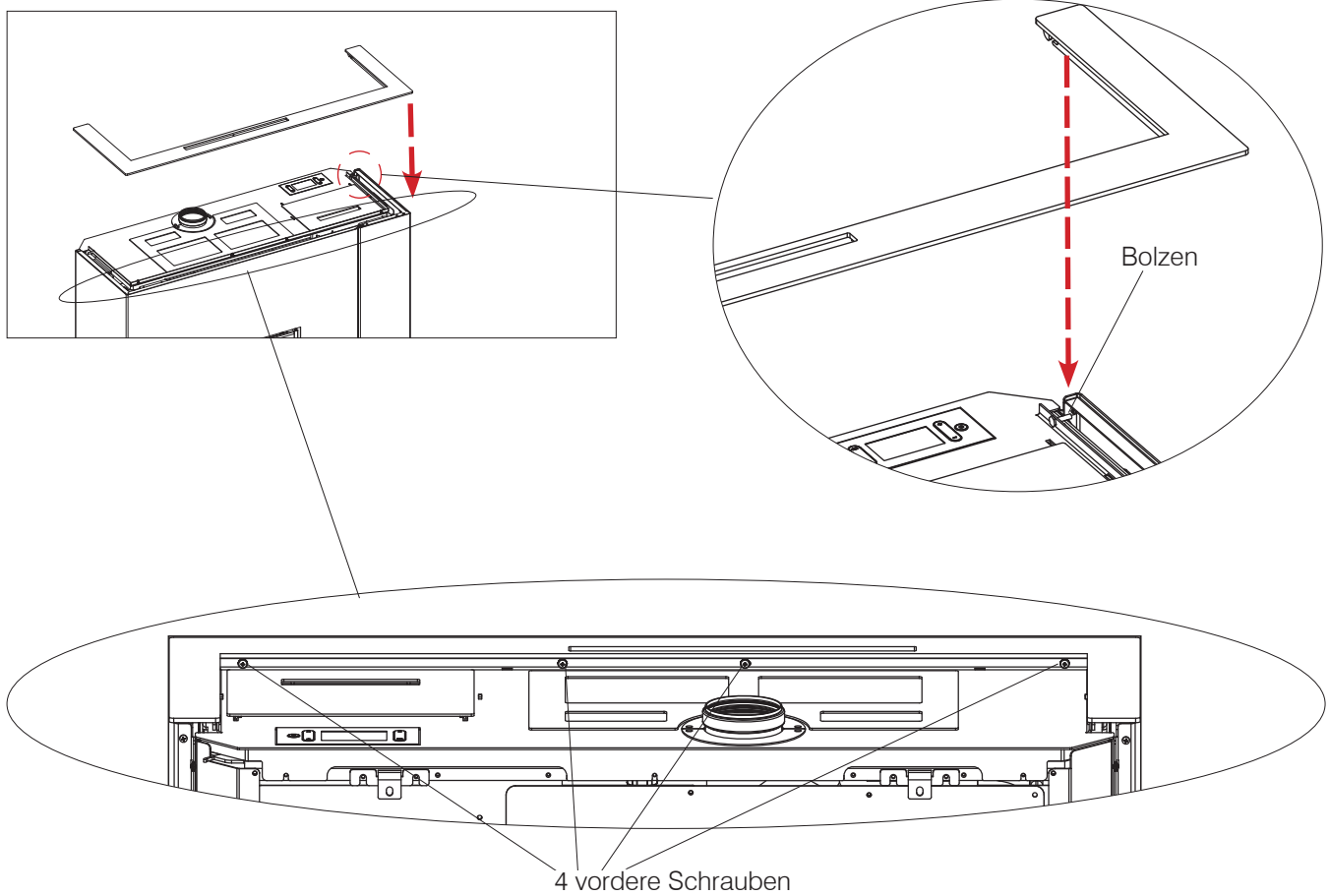
Das zusammengebaute rechte Seitenteil an die richtige Stelle bringen.
An der rechten und oberen Seite mit einer Schraube anschrauben.



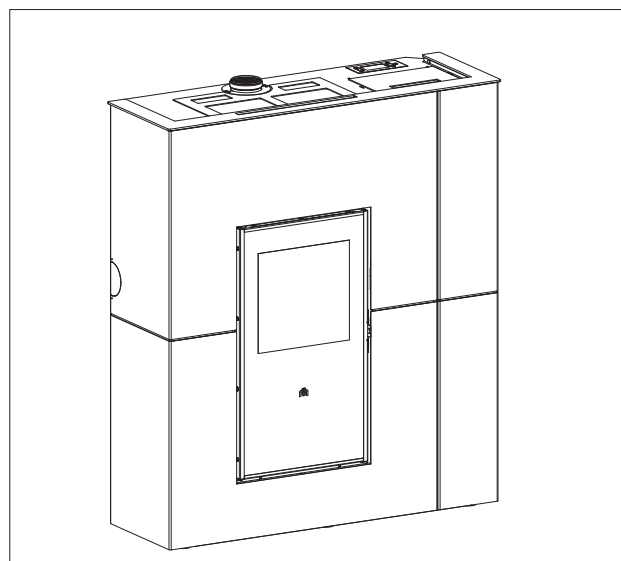
Schraube oben

Zusammenbau obere Randverkleidung

Die obere Randverkleidung anlegen und auf die beiden Bolzen rechts und links aufstecken und anschließend mit den 4 vorderen Schrauben festschrauben.

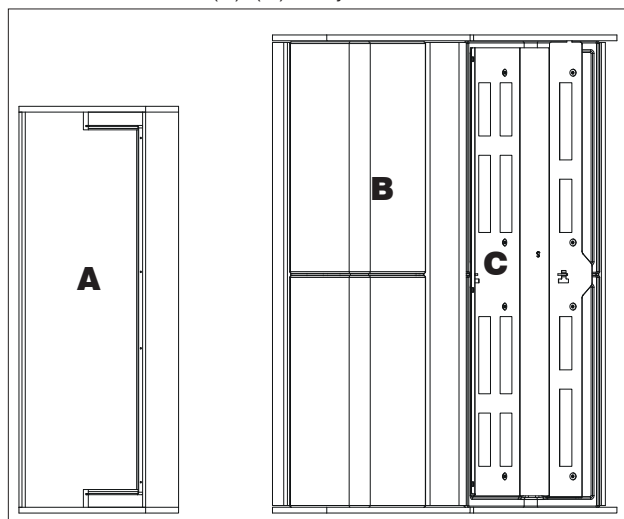


Das Gerät mit montierter Verkleidung sieht aus wie unten abgebildet

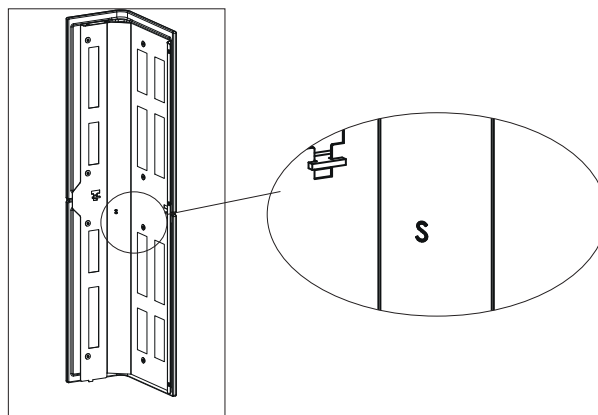


Die Blade H Keramikverkleidung ist wie folgt aufgeteilt:

- ein Karton mit den Metallkomponenten (A), in der untenstehenden Tabelle mit (3-4-5-6) angegeben;
- zwei Kartons (B)-(C) mit jeweils einem Keramik-Seitenteil.



Auf jedem Keramik-Seitenteil ist innen die Position angegeben (L=links; R=rechts)

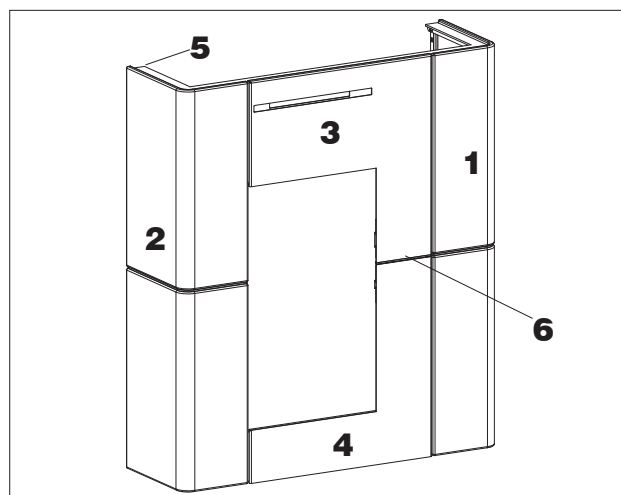


Beschreibung	Bezugsnummer in den nachstehenden Abbildungen	Menge
Keramik-Seitenteil rechts	(1)	1
Keramik-Seitenteil links	(2)	1
Obere Frontblende aus Stahl	(3)	1
Untere Frontblende aus Stahl	(4)	1
Obere Randverkleidung	(5)	1
Rahmen zum Ausgleich zwischen oberer und unterer Frontblende aus Stahl	(6)	1
Kleinteile		

Rechts und links sind bei frontaler Ansicht des Produkts zu verstehen

Die oben aufgeführten Bauteile sind bei vollständiger Montage wie in der nebenstehenden Abbildung positioniert.

Die Montageschritte sind in den Abbildungen auf den folgenden Seiten beschrieben.



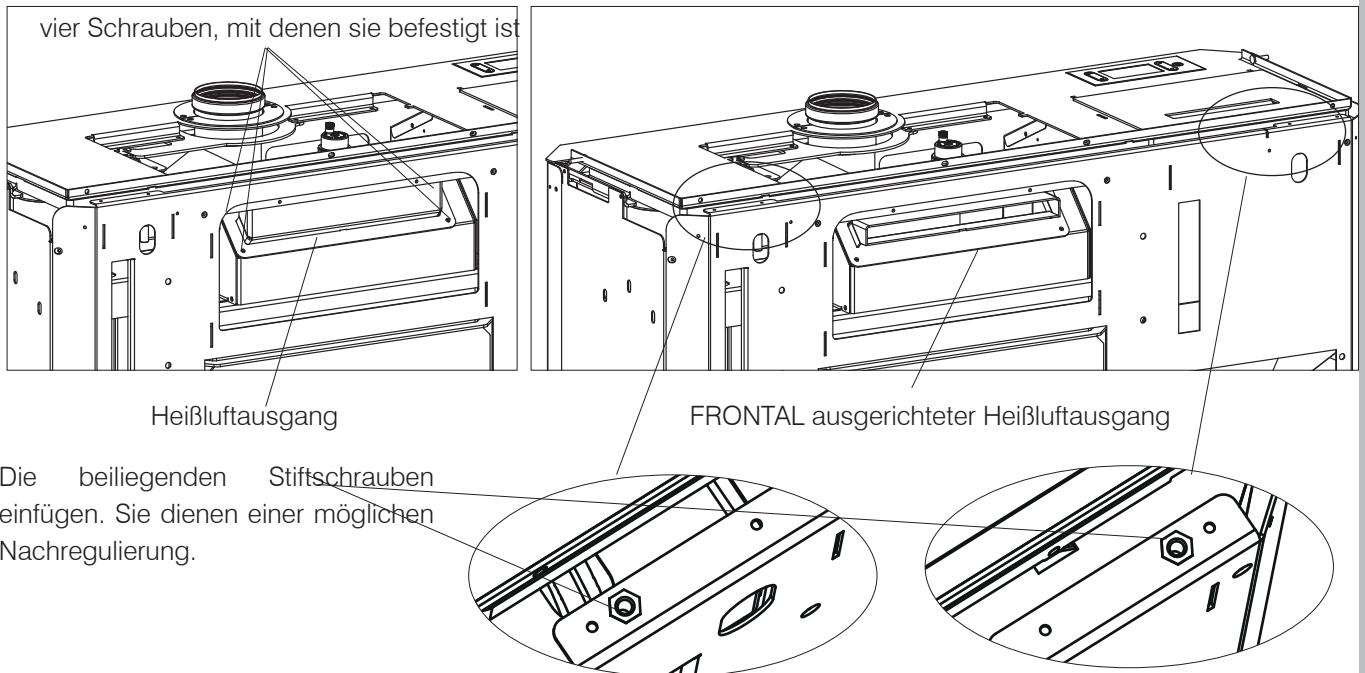
Stellfüße für eine eventuelle Ausrichtung

das Gerät ist mit Stellfüßen ausgestattet, die mit einem Schraubenzieher aus dem inneren des Geräts VOR dem Anbringen der Verkleidungen verstellt werden können.



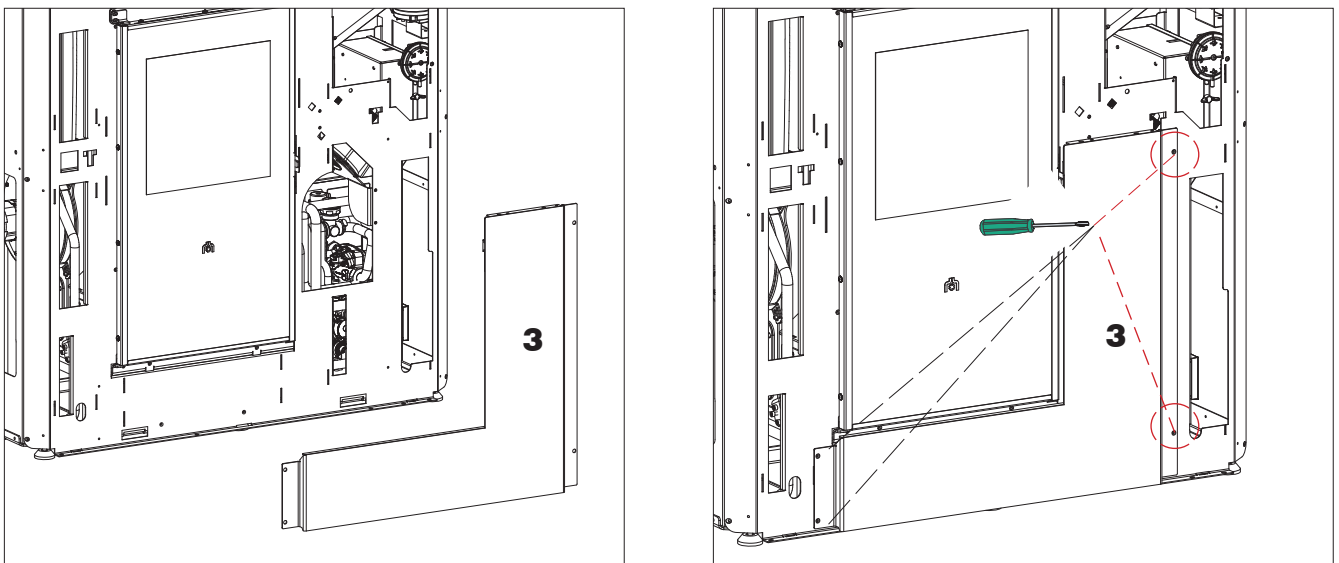
VOR DEM ANBRINGEN DER VERKLEIDUNG DAS GERÄT MIT HILFE DER MITGELIEFERTEN HALTERUNGEN AN DER WAND BEFESTIGEN, UM EIN MÖGLICHES UMKIPPEN ZU VERMEIDEN.

Vor der Montage der Keramikverkleidung die Leitplatte mit dem Heißluftausgang **FRONTAL ausrichten. Dazu die vier Schrauben, mit denen sie befestigt ist, lösen und drehen.**



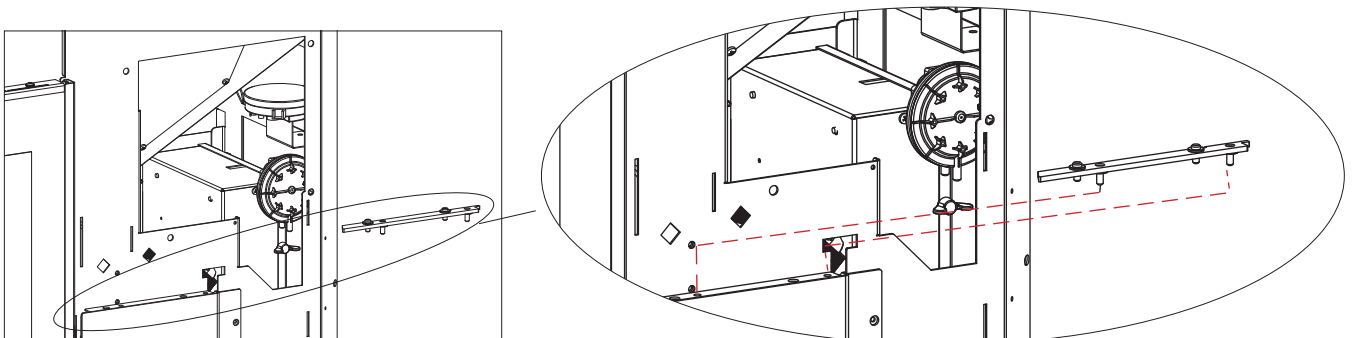
Montage der unteren Frontblende aus Stahl (3)

Die Frontblende anlegen und festschrauben



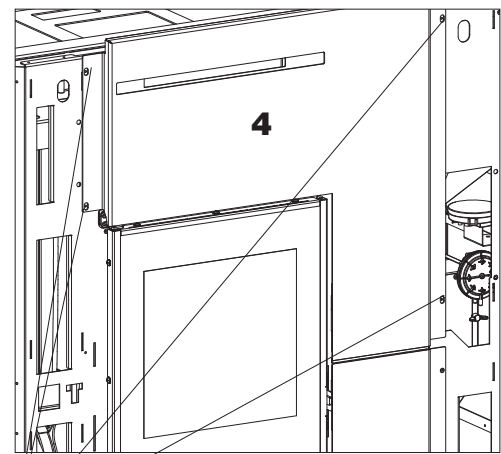
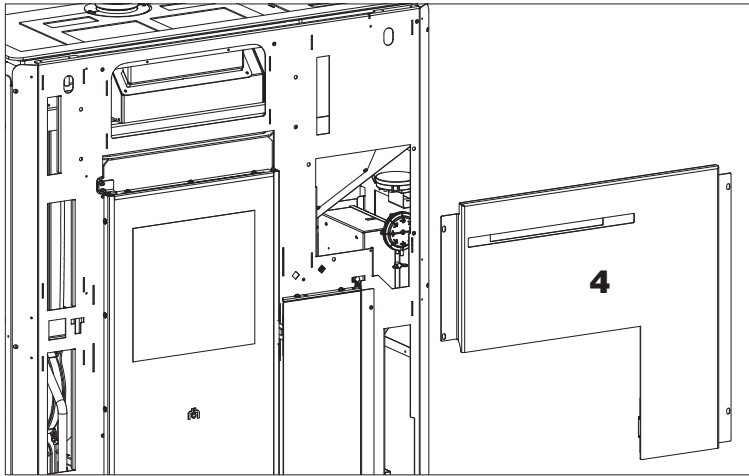
Montage des Rahmen zum Ausgleich zwischen oberer und unterer Frontblende aus Stahl (6)

Den Rahmen auflegen indem die Bolzen eingesteckt werden



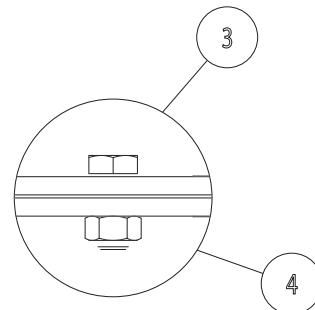
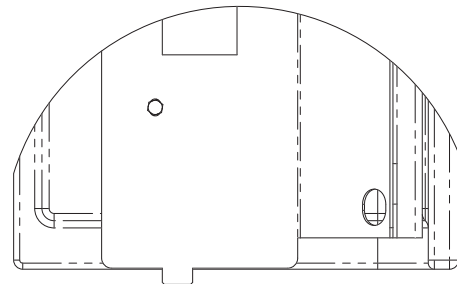
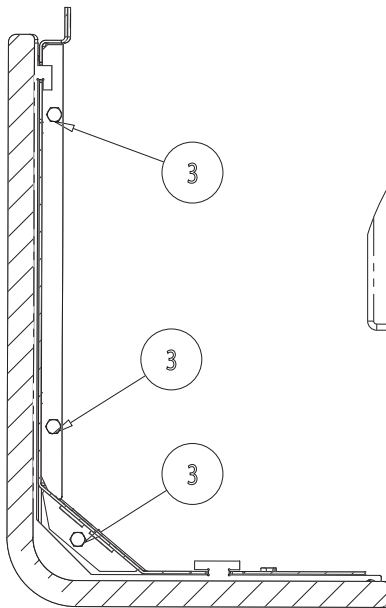
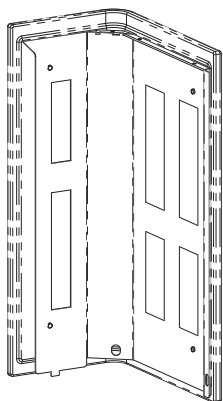
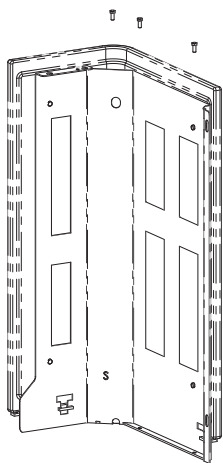
Montage der oberen Frontblende aus Stahl (4)

Die obere Frontblende anlegen und festschrauben



Schrauben

MONTAGE

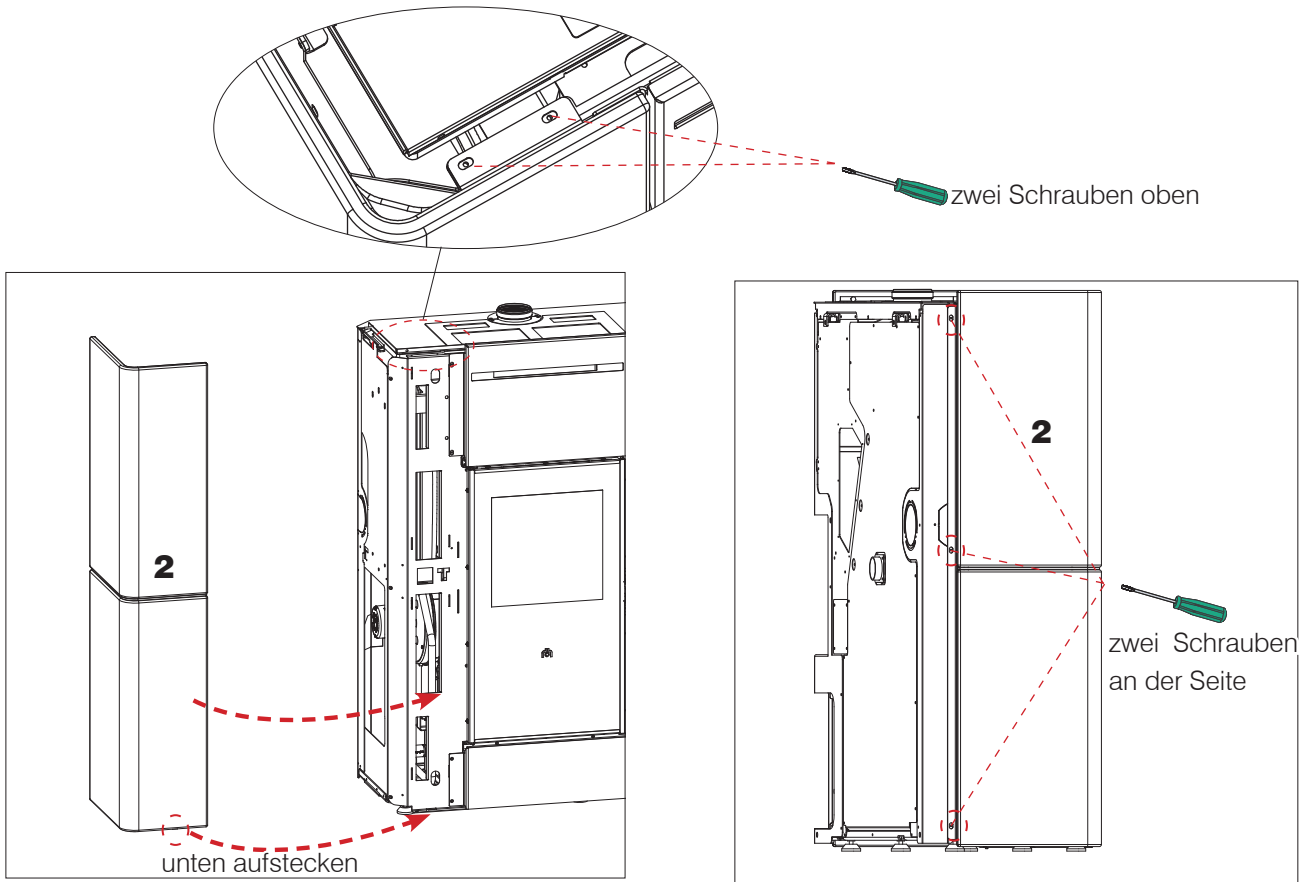


4	Dado M5 UNI 5588 (h=4)
3	Vite con testa esagonale ISO 4017 - M5 x 12

Montage der Keramik-Seitenteile (1)- (2)

Ein Seitenteil unten aufstecken.

Das Bauteil mit zwei Schrauben oben und anschließend mit drei Schrauben an der Seite festschrauben. Den Vorgang für das andere Seitenteil wiederholen.

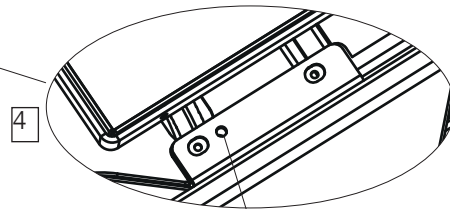
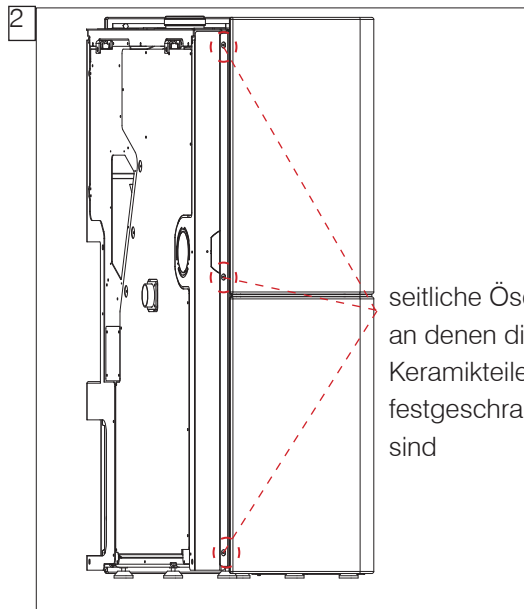
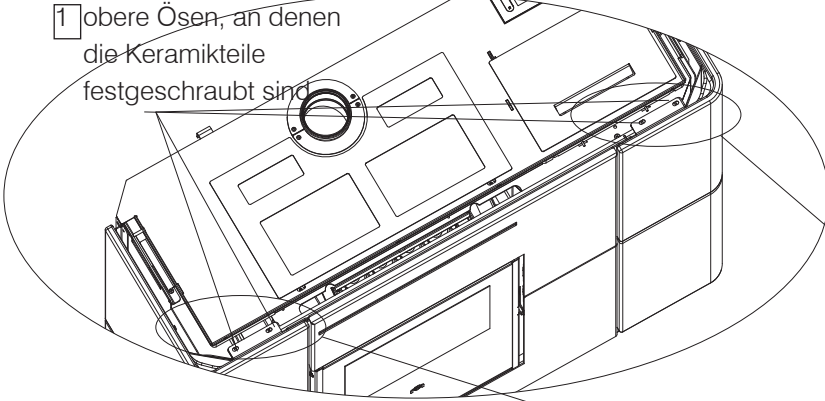


Eventuelles Verstellen für eine bessere Angleichung

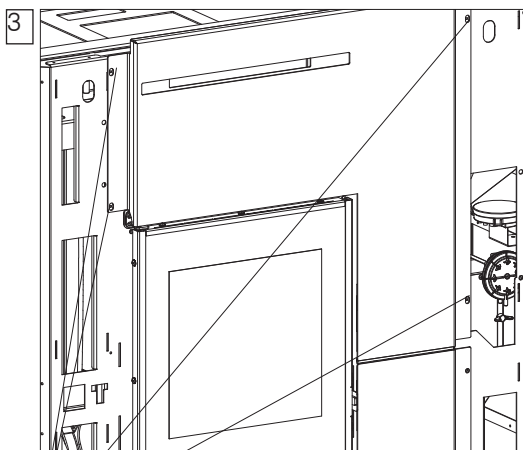
Es können eventuell folgende Teile verstellt werden:

1. die oberen Ösen, an denen die Keramikteile festgeschraubt sind;
2. die seitlichen Ösen, an denen die Keramikteile festgeschraubt sind;
3. die vorderen Ösen, an denen die obere Frontblende aus Stahl festgeschraubt ist (die untere Frontblende kann nicht verstellt werden).
4. Zum Ausrichten können gegebenenfalls die Stiftschrauben nahe den oberen Langlöchern verschoben werden. Durch Anziehen/Lösen kann die Höhe der Seite mit Hilfe des beiliegenden Inbusschlüssels eingestellt werden.

1 obere Ösen, an denen die Keramikteile festgeschraubt sind



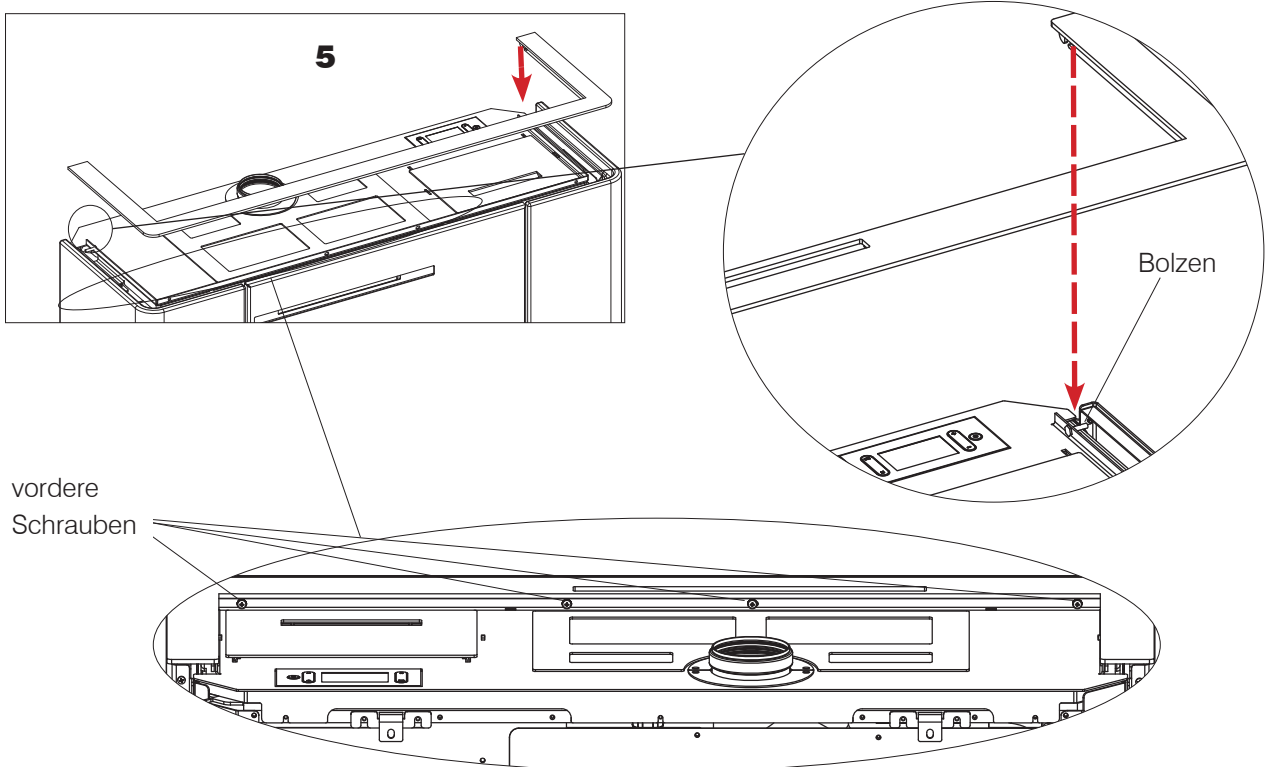
Zum Ausrichten können gegebenenfalls die Stiftschrauben nahe den oberen Langlöchern verschoben werden. Durch Anziehen/Lösen kann die Höhe der Seite mit Hilfe des beiliegenden Inbusschlüssels eingestellt werden.



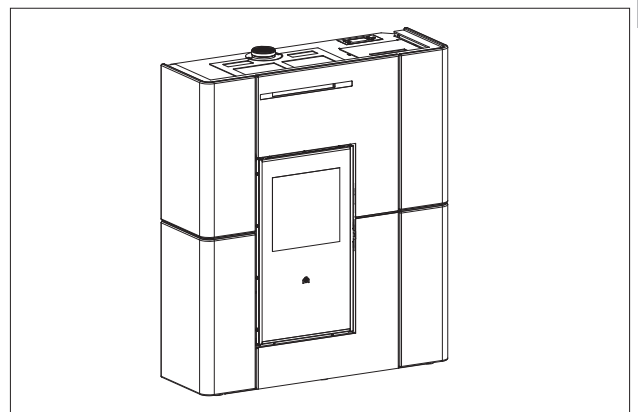
vordere Ösen, an denen die obere Frontblende aus Stahl festgeschraubt ist

Montage oberen Randverkleidung (5)

Die obere Randverkleidung anlegen und auf die beiden Bolzen rechts und links aufstecken und anschließend mit den vorderen Schrauben festschrauben



Das Gerät mit montierter Verkleidung sieht aus wie in der nebenstehenden Abbildung.



PHASEN DER ERSTINBETRIEBNAHME

- Dieses Handbuch gewissenhaft durchlesen und den Inhalt veranschaulichen.
- Sämtliche entflammaren Objekte (Handbücher, Aufkleber usw.) vom Gerät entfernen. Vor allem eventuelle Aufkleber vom Sichtfenster entfernen.
- Sicherstellen, dass der Techniker die Erstinbetriebnahme und dabei auch die Erstbefüllung des Pelletbehälters durchgeführt hat. Siehe im Kapitel „Verschiedene Menüs“ den Abschnitt „Pelletbeschickung“.



Bei den ersten Inbetriebnahmen kann ein leichter Lackgeruch auftreten, der jedoch nach kurzer Zeit verfliegt.

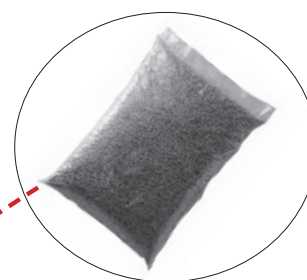
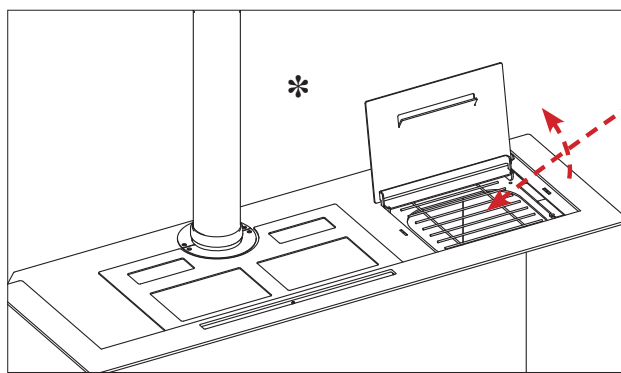
EINFÜLLEN VON PELLETS IN DEN BRENNSTOFFBEHÄLTER

Der Brennstoffbehälter ist nach dem Öffnen des Deckels zugänglich.



Bei heißem Heizofen den Pellet-Sack AUF KEINEN FALL auf das obere Gitter legen. Wenn der Ofen befüllt wird während er in Betrieb und somit heiß ist, den entsprechenden mitgelieferten Handschuh benutzen.

Darauf achten, das Rauchabzugsrohr nicht zu berühren, wenn es heiß ist.



**AUSDEHNUNGEN**

Wie alle Heizgeräte erhitzt sich der Ofen während der verschiedenen Betriebsphasen und kühlt wieder ab. Das bewirkt eine normale Wärmeausdehnung. Diese Ausdehnungen können leise Setzgeräusche hervorrufen, welche jedoch keinen Beanstandungsgrund darstellen.

GERÜCHE

Bei den ersten Inbetriebnahmen kann ein leichter Lackgeruch auftreten, der jedoch nach kurzer Zeit verfliegt.



Das Gerät kann erst nach der Montage der Verkleidungen in Betrieb genommen werden. Das Gerät erst nach seinem vollständigen Zusammenbau und nach Anbringen der Verkleidungen einschalten. Ansonsten könnten gefährliche spannungsführende elektrische Teile zugänglich sein.

BRENNSTOFF

Holzpellets der Klasse A1 gemäß der Norm UNI DIN EN ISO 17225-2 oder vergleichbarer landesspezifischer Normen verwenden, die z.B. folgende Eigenschaften aufweisen:

Durchmesser 6 mm

Länge 3-4 cm

Feuchte <10 %

Aus Umweltschutz- und Sicherheitsgründen dürfen u.a. folgende Materialien NICHT verbrannt werden: Kunststoff, lackiertes Holz, Kohle, Rindenstücke. Ofen nicht zum Verbrennen von Müll verwenden.

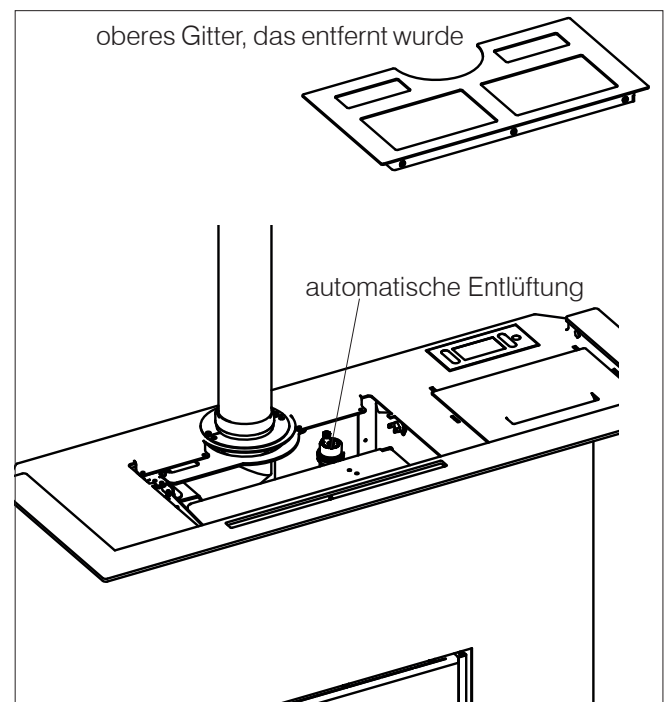


Achtung

Bei Verwendung anderer Brennstoffe kann das Gerät beschädigt werden.


**ENTLÜFTUNG**

Während des normalen Betriebs erfolgt die Entlüftung automatisch. Bei der Installation überprüft der Techniker die Funktion der automatischen Entlüftung (unter dem oberen Gitter) und die eventuelle Notwendigkeit einer manuellen Entlüftung der Anlage.



SCHNITTSTELLE

Der Ofen kann serienmäßig abwechselnd wie folgt bedient werden:

- DISPLAY: nützlich für alle Funktionen, oben positioniert (siehe nächste Seite).
- APP The Mind  nützlich für alle Funktionen zu Hause mit Direktverbindung oder außerhalb des Hauses mit Internetverbindung und Registrierung, kann mit iOS (App Store) oder Android (Play Store) heruntergeladen werden.

Mit Kauf von zusätzlichem Zubehör Edilkamin:


- SPRACHBEFEHLE: Alexa oder Google Home

Die Darstellungen folgen gleichzeitig den Funktionen und werden in den folgenden Absätzen beschrieben:



- TASTEN

Das Display verfügt über 8 Tasten:

 **ON/OFF** zum Wechseln vom OFF-Status in den ON-Status. Innerhalb der Menüs, um zu bestätigen und zur Hauptseite zurückzukehren.

 **+/-** zum Erhöhen/Vermindern der Einstellwerte oder zum Durchblättern der Menüoptionen

 **M:** zum Aufruf der Menüs oder zum Verlassen der Menüoptionen ohne zu speichern

 **OK:** zum Bestätigen eines Vorgangs (2 Sekunden) oder zum Aufruf einer Menüoption

 **<>:** zum Einstellen der Lüftung und zum Blättern in den Menüs

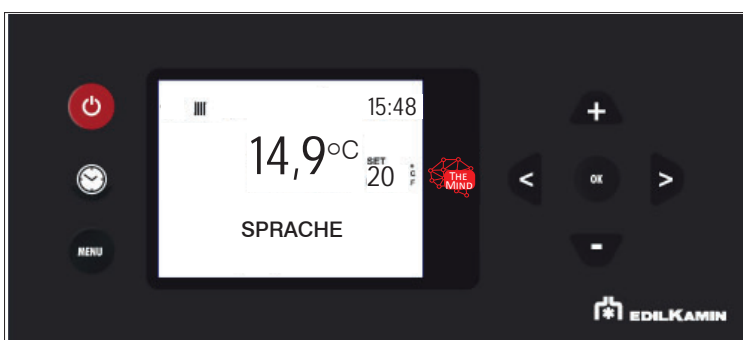
Energiesparfunktion des Displays

Nach 1' Nichtbenutzung des Displays schaltet sich die Hinterleuchtung aus

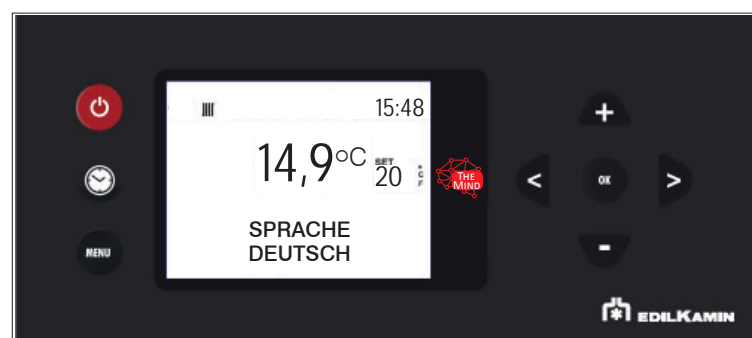
Nach 3' Nichtbenutzung schaltet sich das Display aus

Zur Wiedereinschaltung eine beliebige Taste drücken

Wenn bei der Erstinbetriebnahme die Sprache noch nicht eingestellt ist, erscheint die nebenstehende Displayanzeige zur Einstellung der Sprache.



Die Sprache mit den Tasten  und  wählen und mit der Taste OK bestätigen.



DER ANZEIGEBEREICH DES DISPLAYS besteht aus zwei Teilen:

- **der Statusleiste**, oben.
- **dem Hauptanzeigebereich**, unten.

Die Darstellungen folgen gleichzeitig den Funktionen und werden in den folgenden Absätzen beschrieben

In der Statusleiste

wird Folgendes angezeigt:

- die Symbole der Wärmeforderung (Heizung, Wasserhahn, Pumpeneinschaltung);
- die aktuelle Uhrzeit



Im Hauptanzeigebereich

wird Folgendes angezeigt:

- die Raumtemperatur*
- die Leistungsstufe des Geräts (ab 1 aufwärts), dargestellt durch die Flammensymbole;
- die Lüfterdrehzahl, dargestellt durch das Symbol der gefüllten Schaufeln (ist kein Symbol vorhanden, ist der Lüfter ausgeschaltet).

* Das Gerät ist standardmäßig mit einem Delta von +/- 1 °C programmiert, um größeren Komfort zu gewährleisten.

Der Techniker kann diese Einstellung bei der Erstinbetriebnahme ändern, um den jeweiligen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Das Display zeigt die Temperatur verkürzt an. Das bedeutet, dass sowohl 20,1 °C als auch 20,9 °C als „20“ angezeigt werden.

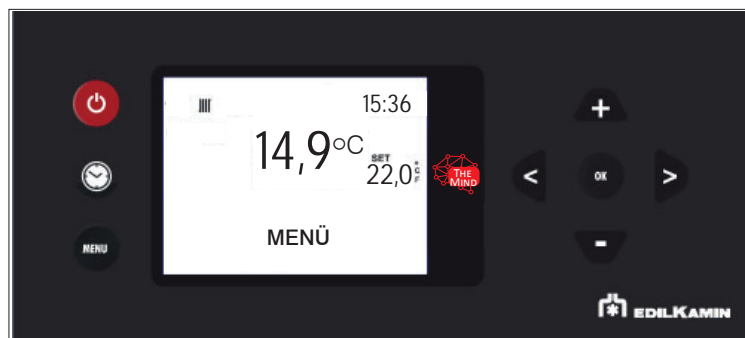
Werden zum Beispiel 20 °C als Raumtemperatur eingestellt, dann schaltet sich das Gerät auf Modulation um bzw. schaltet sich ab, sobald 21 °C erreicht sind, und schaltet sich wieder ein, wenn die Temperatur unter 19 °C absinkt.

- VEREINFACHTER GEBRAUCH nach der Ersteinschaltung

In Standardkonfiguration nach der elektrischen Stromversorgung die ON/OFF-Taste am Display drücken, um das Gerät zu „aktivieren“ und die gewünschte Raumtemperatur mit den Tasten +/- einstellen. Das Gerät schaltet sich ein und moduliert die Leistung automatisch, um die gewünschte Temperatur zu garantieren.



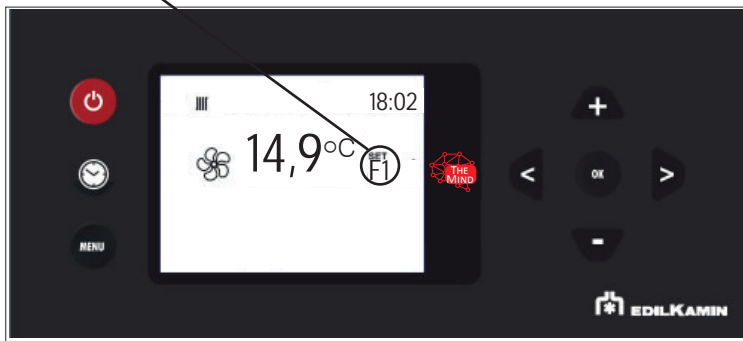
Durch Drücken der Taste „M“  wird die Seite Menü aufgerufen.



- LÜFTUNGSREGELUNG

Die Einstellung kann sowohl mit Gerät im Status OFF oder ON gemacht werden. Wenn die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet ist, kann diese durch das Drücken jeder beliebigen Taste aktiviert werden.

Durch anschließendes Drücken der Taste  oder  blinkt SET und anstelle von Set Raumtemperatur wird die Nummer des zu ändernden Ventilators angezeigt (F1).



Mit  bzw  wird die Drehzahl des Ventilators erhöht oder verringert:
 AUTO -1 -2 - 3 - 4 - 5

Die Einstellung wird mit der Taste  bestätigt.

- ANZEIGE DES VENTILATORSTATUS

Wenn das Gerät noch nicht heiß ist, wird kein Symbol angezeigt.



VENTILATOR
 AUS:

DREHZAHL 1

DREHZAHL 2

DREHZAHL 3

DREHZAHL 4

DREHZAHL 5

AUTOMATISCH



MÖGLICHE STATUS des Produkts:

- STATUS OFF

Das Gerät ist „deaktiviert“ und erzeugt keine Wärme, nachdem es mit der Taste ON/OFF der Funkfernbedienung manuell oder über einen externen Schaltkontakt (Uhrenthermostat, Telefonsteuerung) ausgeschaltet wurde.

Vom Display OFF kann zum Display ON gewechselt werden, indem die ON/OFF-Taste 3 Sekunden lang gedrückt wird.

- STATUS ON

Das Gerät ist „aktiviert“ und kann die Wärmeanforderungen erfüllen.

- ALARMSTATUS

Bei einer Störabschaltung zeigt das Display den Alarmtyp an. Siehe den Abschnitt “Ratschläge bei eventuellen Störungen”

- STATUS ON/OFF Standby aktiviert

Das Produkt ist zu diesem Zeitpunkt abgeschaltet, weil es keine Wärmeanforderung erhalten hat.



Mit aktiver Stand-by-Funktion und Status ON schaltet sich das Gerät nur ein, wenn eine Wärmeanforderung vorliegt.




Wenn das Gerät in Betrieb war, schaltet es auf die niedrigste Leistungsstufe herunter und schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Zeit ab.

Wenn das Gerät in der Einschaltphase war, führt es die Einschaltphase zu Ende, schaltet dann auf die niedrigste Leistungsstufe herunter und schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Zeit ab.

Wenn das Gerät in OFF war und auf ON geschaltet wird, geht der Ofen unmittelbar in Stand-by, ohne die Einschaltung durchzuführen.

- MENÜ

Durch Drücken der Taste  gelangt man zum Menü und es erscheint der erste Menüpunkt.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt.

Die Menüpunkte sind in dieser Reihenfolge angeordnet:


- STANDBY
- PELLETZUFUHR
- UHRENTHERMOSTAT
- T1-T2
- DATUM-UHRZEIT
- SPRACHE

ANDEREN FUER INSTALLATEUR

In den Ziffern des Sets wird die fortlaufende Nummer des Eintrags im  angezeigt, während in der Statusleiste mit Großbuchstaben die Beschreibung des Menüeintrags angezeigt wird.

ITALIANO



Zum Verlassen des Menüs 

- STANDBY

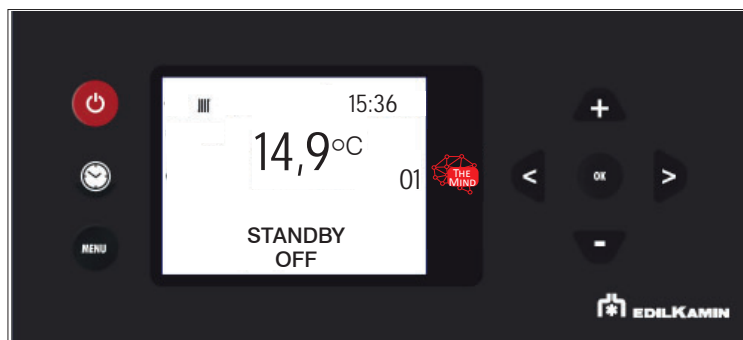
Wenn die Standby-Funktion aktiviert ist, schaltet sich das Gerät bei Erreichen der gewünschten Temperatur aus und schaltet sich bei Absenken der Raumtemperatur unter den gewünschten Wert wieder ein.


Ist die Standby-Funktion nicht aktiviert, dann stuft das Gerät bei Erreichen der gewünschten Temperatur bis auf die niedrigste Leistungsstufe herunter.


Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste  drücken.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt.

Durch Zugriff auf die Funktion Standby wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert (OFF, wenn deaktiviert, ON, wenn aktiviert) angezeigt.



Mit den Tasten  und  verändert man den Wert von Off (deaktivierte Funktion) zu On (aktiviert) und mit der Taste  wird bestätigt.

Durch Drücken der Taste  mit Wert ON wird die Funktion aktiviert. Über das Display wählt man die Minuten bis zum Übergang in den Standby-Modus. (Beispiel 4 Minuten)




Mit den Tasten  und  wird die Zeit verändert und mit der Taste  wird bestätigt.

Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

- PELLETZUFUHR

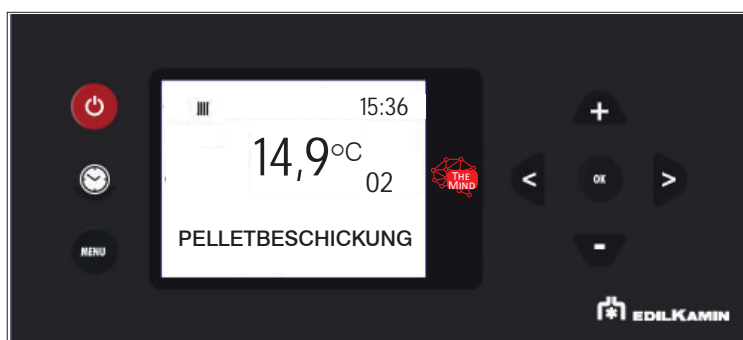
Hiermit können Pellets nachgefüllt werden, nachdem die Förderschnecke komplett entleert wurde. Nützlich für den Techniker bei der Erstinbetriebnahme.

Nur im Status OFF verfügbar. Wird versucht, in anderen Status zu aktivieren, wird der Zugriff auf die Funktion verweigert.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste  drücken.


Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt.

Durch Zugriff auf die Funktion Manuelles Befüllen der Förderschnecke wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert (OFF, wenn deaktiviert, ON, wenn aktiviert) angezeigt.



Mit den Tasten  und  verändert man den Wert von Off (deaktiviert) zu On (aktiviert) und umgekehrt.

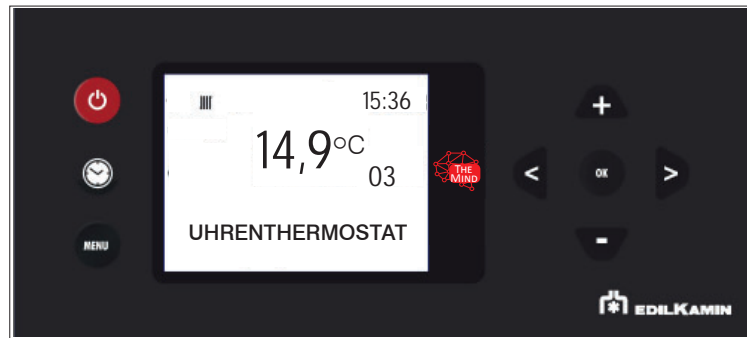
Mit der Taste  und  wird der Wert eingestellt.

Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

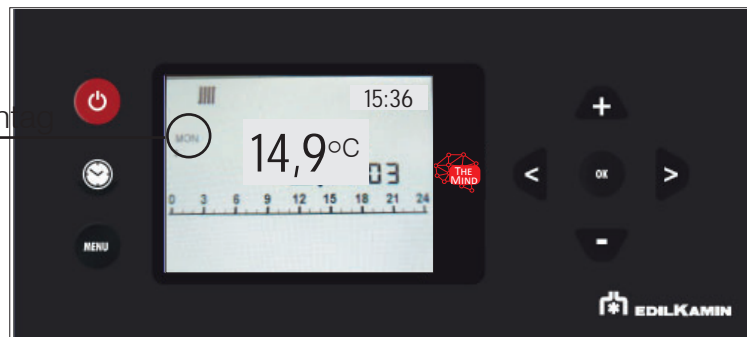
- EINSTELLUNG UHRENTHERMOSTAT




Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENÜ drücken.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt.



Wochentag
Bsp. = MON = Montag



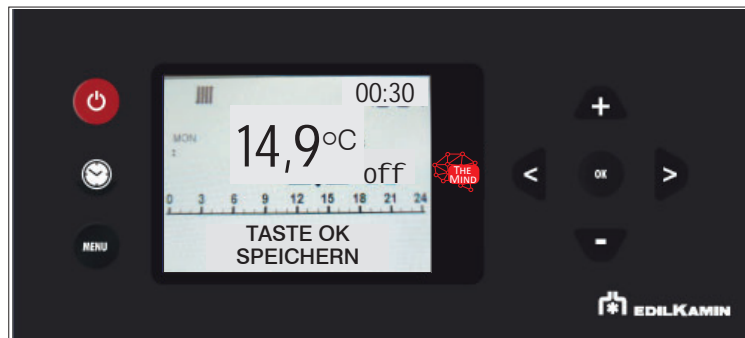
Wählen Sie den Wochentag durch Scrollen mit den Tasten  und  (das Programm für diesen Tag wird angezeigt) und bestätigen Sie mit der Taste .

Wochentag
Bsp. = MON = Mont



Die Stunde oben rechts zeigt den Beginn des Zeitintervalls an (00:00).

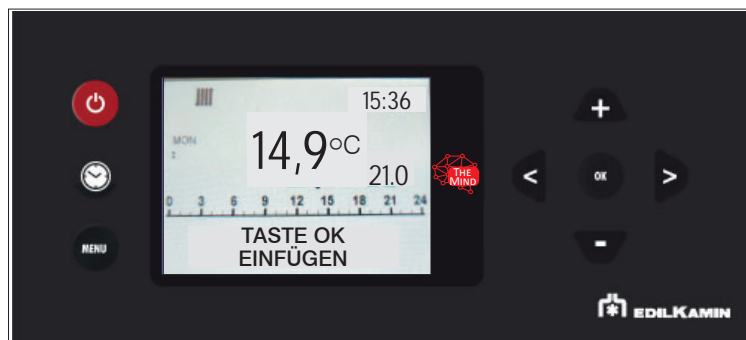
Mit den Tasten  und  scrollt man im Halbstundentakt die Zeit




Mit den Tasten  und  werden die Temperaturstufen (OFF – T1 und T2) verändert.


Wenn der ganze Tag eingestellt wurde, zum Bestätigen die Taste  drücken.

Die Funktion KOPIEREN und EINFÜGEN ist vorgesehen.






Durch kurzes Drücken der Taste  verlässt man die Programmierung, aber man aktiviert dadurch nicht das Programm.

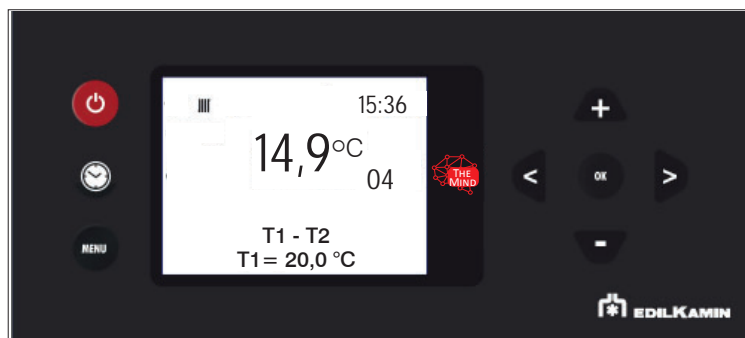
- EINSTELLUNG DER TEMPERATUR FÜR UHRENTHERMOSTAT T1 - T2

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste  drücken.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt.

Durch Zugriff auf die Funktion T1-T2 wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert T1 angezeigt. T1 ist die niedrigere Temperatur, T2 die höhere.

Mit den Tasten  und  können die Werte verändert werden und die Taste  dient der Bestätigung.




Durch Drücken der Taste  und  geht man zur Einstellung von Set T2.

Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

- DATUM UND UHRZEIT

Zum Einstellen des aktuellen Datums und Uhrzeit.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste  drücken.



Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt.



Durch Zugriff auf die Funktion Datum-Uhrzeit wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert der ersten Einstellung (12/24 Stunden) angezeigt.

Mit den Tasten  und  wechselt man von 12 zu 24 Stunden. Mit der Taste  wird bestätigt.




Danach blinken die Stunden, die mit den Tasten  und  geändert und mit der Taste  bestätigt werden können.

Dann blinken die Minuten.

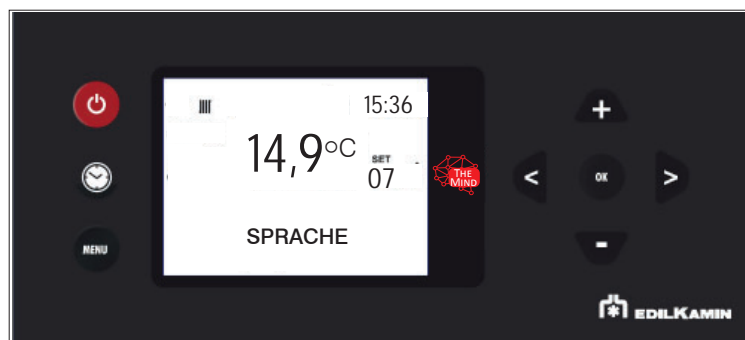
- EINSTELLUNG SPRACHE

Ermöglicht die Wahl der Dialogsprache.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste  drücken.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt.

Durch Zugriff auf den Menüpunkt Sprache wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert (DEUTSCH) angezeigt.



Die Sprache wird mit den Tasten  und  geändert. Mit der Taste  wird bestätigt und man verlässt das Menü.

Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

- DISPLAY

Hier kann die Helligkeit des Display-Hintergrunds eingestellt werden.

- TECHNIKER-MENÜ (nur für TECHNIKER)

Aufruf nur durch Techniker möglich, der im Besitz des korrekten Passworts ist. Nach Eingabe des Passworts mit der Taste  bestätigen.

**ANMERKUNGEN**

Unangemessene Veränderungen können dazu führen, dass der Ofen nicht funktioniert.

**Das Gerät von der Stromversorgung trennen.
Eine mangelhafte Wartung gestattet dem Produkt keinen ordnungsgemäßen Betrieb.
Eventuelle Störungen aufgrund einer mangelhaften Wartung führen zum Verfall der Garantie.**

TÄGLICHE WARTUNG

Diese Arbeiten grundsätzlich nur am ausgeschalteten, abgekühlten und möglichst vom Stromnetz getrennten Gerät vornehmen.

Es ist ein geeigneter Aschesauger erforderlich.

Der gesamte Vorgang dauert nur wenige Minuten.

Die Arbeitsschritte sind auf den Abbildungen auf dieser Seite mit gleicher Referenznummer dargestellt.

Rückstände nicht in den Pellets-Behälter kippen.

Nach dem Wiedereinbau prüfen, ob der Aschekasten richtig eingesetzt wurde, da die Scheibe sonst dagegen stoßen und brechen könnte.

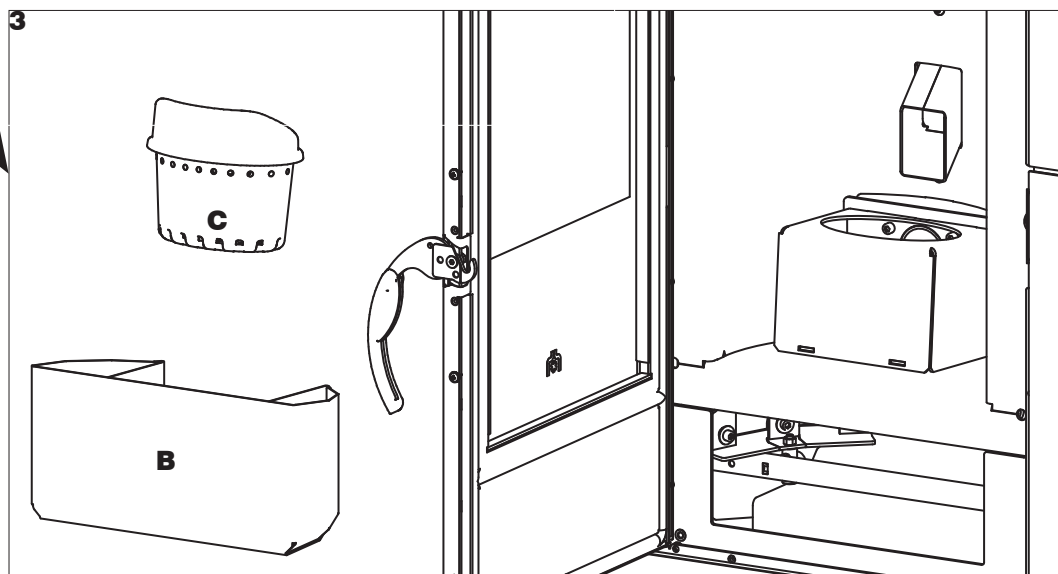
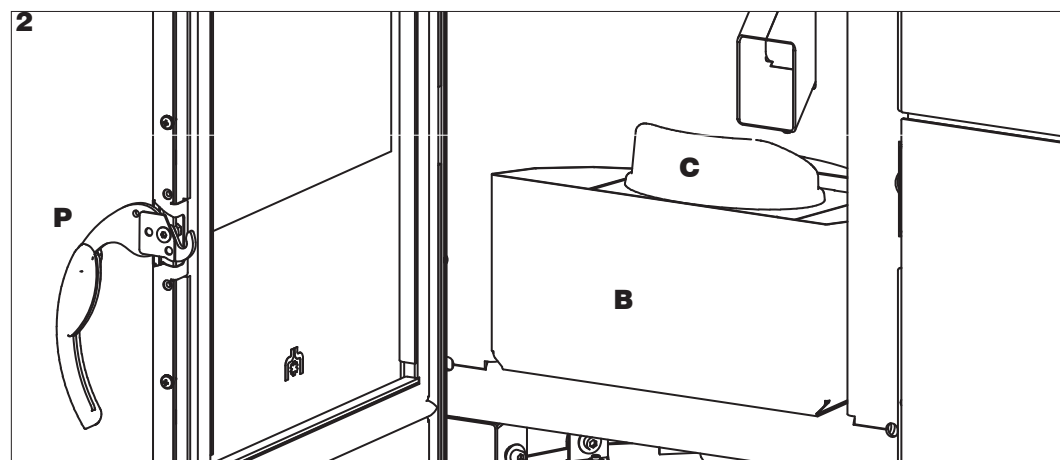
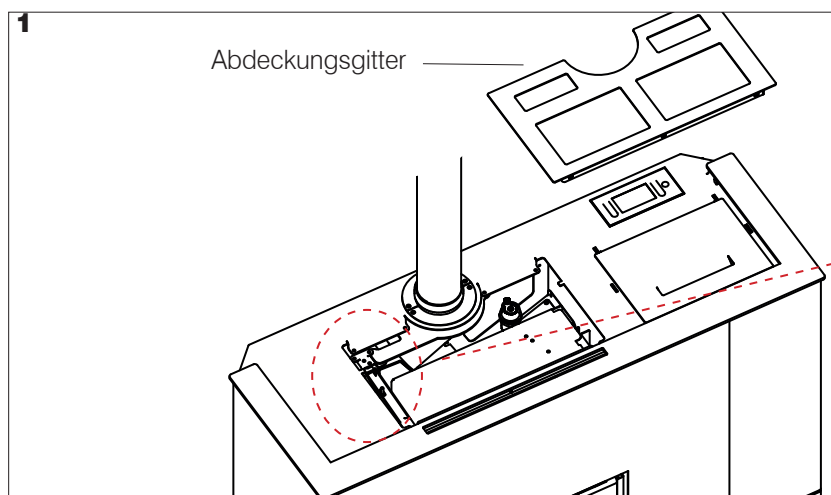
Nach der Wartung prüfen, ob die Brennerschale richtig eingesetzt wurde, da sonst bei der Einschaltung des Ofens Probleme auftreten könnten.



Unbedingt vor dem Gebrauch des Ofens die Brennerschale reinigen. Andernfalls können sich plötzlich Gase im Brennraum entzünden und eine Verpuffung bewirken.

TÄGLICHE WARTUNG

1. Das Abdeckungsgitter anheben (wenn es heiß ist, den Handschuh verwenden) und die Bürste unter dem Deckel der Pelletzuführung bewegen.
2. Feuerraumtür (P) mithilfe des Wärmeschutzgriffs (abnehmbarer Griff) öffnen.
3. Aschenkasten (B) und Brennerschale (C) in einen nicht brennbaren Behälter entleeren (da die Asche noch heiße Teile bzw. Glut enthalten kann) oder im kalten Zustand aussaugen. Feuerraum, Boden und Raum um die Brennerschale, in den die Asche herabfällt, aussaugen.
4. Brennerschale mit dem beiliegenden Spachtel sauber kratzen und eventuell verstopfte Öffnungen reinigen.
5. Wenn nötig die Glasscheibe (im kalten Zustand) mit dem dafür vorgesehenen Mittel (z. B. Glasskamin), das Sie bei Ihrem Händler finden, reinigen.

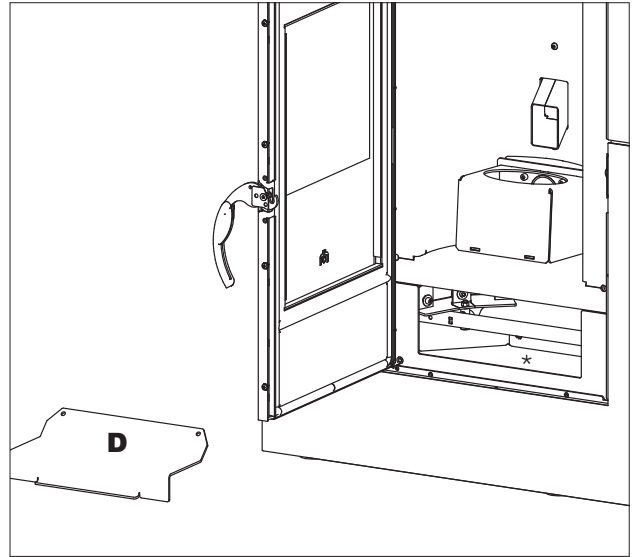
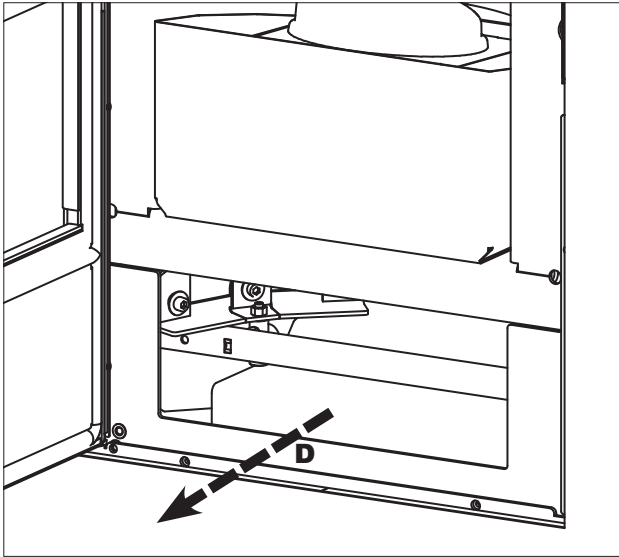


WÖCHENTLICHE WARTUNG

Mit ausgeschaltetem und abgekühltem Gerät nach Betätigung der Reinigungsbürste wie bei der ordentlichen Wartung sollte die Inspektionsöffnung unter dem Feuerraum abgesaugt werden (*).

Für den Zugriff das Rauchgasleitblech (D) entfernen, das nur aufgelegt ist.

Nach dem Absaugen das Rauchgasleitblech wieder auflegen.



JÄHRLICHE WARTUNG**(durch den technischen Kundendienst)**

Diese besteht in der allgemeinen Reinigung von innen und außen.

Bitte beachten Sie die Notwendigkeit der saisonalen Wartung vonseiten eines geprüften Technikers gemäß den nationalen und lokalen Bestimmungen.

Bei häufigem Gebrauch des Geräts wird empfohlen, das Rauchrohr und die Rauchgasführung alle 3 Monate zu reinigen.

Das Schornsteinsystem ist in jedem Fall mindestens einmal jährlich zu reinigen (bitte prüfen Sie, ob in Ihrem Land Vorschriften hierzu bestehen).

Beim Unterlassen regelmäßiger Kontrollen und Reinigungen erhöht sich die Möglichkeit eines Schornsteinbrandes.

Wir empfehlen, zur Reinigung des Verbrennungsluftrohrs KEINE Druckluft zu verwenden.

REPARATUREN

Sie dürfen nur von lizenzierten technischen Kundendienstzentren von Edilkamin/Wiederverkäufern durchgeführt werden. Die Namen der von Edilkamin beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (CAT) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com.

**NICHTBENUTZUNG IM SOMMER**

In der warmen Jahreszeit alle Türen, Klappen und Abdeckungen des Geräts geschlossen halten.

Es empfiehlt sich, den Pelletbehälter zu entleeren.

Entfeuchtungsmittel in den Feuerraum legen.

In besonders feuchten Gebieten ist es ratsam, die Luftzufuhr und das Rauchabzugsrohr zu trennen und ein geeignetes Produkt zur Aufnahme der Feuchtigkeit in die Brennkammer einzuführen (z. B. Trocknungssalzbeutel, Antioxidationstabletten).

ERSATZTEILE

- Für Ersatzteile bitte Ihren Händler oder den Techniker kontaktieren.

- Reparaturen nur von lizenzierten technischen Kundendienstzentren von Edilkamin/Händlern durchführen lassen.

- Die Namen der von Edilkamin beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (CAT) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com.

- Die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen birgt Risiken für das Gerät und schließt eine Haftung von Edilkamin für daraus resultierende Schäden aus. Sie führt außerdem zum Verfall der Garantie auf Grund von Manipulation.

- Jede nicht befugte Veränderung ist untersagt.

ENTSORGUNG

Am Ende der Nutzungsdauer ist das Gerät vorschriftsgemäß zu entsorgen.



Bitte beachten Sie die Notwendigkeit der saisonalen Wartung vonseiten eines geprüften Technikers gemäß den nationalen und lokalen Bestimmungen.

Gemäß Artikel 26 des italienischen gesetzesvertretenden Dekrets vom 14. März 2014, Nr. 49 „Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)“.

Das auf dem Gerät oder der Verpackung abgebildete Symbol des durchgekreuzten Mülleimers weist darauf hin, dass das Altgerät nach seiner Nutzung separat vom Hausmüll entsorgt werden muss.

Der Benutzer muss das Gerät nach Ende seiner Lebensdauer bei den entsprechenden Stellen für die getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen abgeben.

Eine sachgerechte Wertstoffsammlung und das anschließende Recycling, die Wiederaufbereitung oder umweltgerechte Entsorgung des Altgeräts tragen zur Vermeidung möglicher schädlicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und zur Wiederverwendung und/oder dem Recycling der im Gerät enthaltenen Wertstoffe bei.

Bei einem Störfall führt das Gerät eine automatische Abschaltung durch. Auf dem Display wird die Ursache angezeigt (siehe unten).



MELDUNG	STÖRUNG	ABHILFE
A01 Brennerschale verschmutzt	Der Verbrennungsluft-Volumenstrom fällt unter einen voreingestellten Mindestwert ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob die Feuerraumtür geschlossen ist. • Regelmäßige Wartung des Ofens überprüfen • Sauberkeit des Rauchabzugs und der Verbrennungsluftleitung prüfen.
A02	Die Elektronik erkennt die korrekte Drehzahl des Rauchabzugsventilators nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen
A03	Das Thermoelement erkennt eine Rauchgastemperatur, die unter dem Einstellwert liegt und interpretiert dies als erloschene Flamme.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob im Brennstoffbehälter Pellets vorhanden sind • Prüfen, ob die Wassertemperatur durch das Schließen eines Ventils angestiegen ist (Servicetechniker fragen). • Servicetechniker verständigen
A04	Wird angezeigt, wenn die Zündphase nach Ablauf der vorgesehenen Zeitdauer nicht erfolgreich war.	<p>Dabei sind zwei Fälle zu unterscheiden: KEINE Flamme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Position und Sauberkeit der Brennerschale überprüfen • Prüfen, ob sich Pellets im Behälter und in der Brennerschale befinden • Versuchen, zum Anzünden einen festen ökologischen Anzünder verwenden (vorher den Techniker fragen und die Anweisungen des Herstellers des Anzünders genau befolgen) <p>Dieser Vorgang ist als reiner Test unter Anleitung des Technikers zu betrachten.</p>
A05	Ausschalten wegen Beschädigung des Sensors für Luftvolumenstromerfassung	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen
A06	dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die Platine erfasst, dass der Rauchgastemperaturfühler defekt oder nicht angeschlossen ist	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen

MELDUNG	STÖRUNG	ABHILFE
A07	Ausschalten wegen Überschreitung der maximalen Rauchgas-temperatur	<ul style="list-style-type: none"> • Pellettyp überprüfen (im Zweifelsfall Servicetechniker anrufen) • Servicetechniker verständigen
A08	Ausschalten wegen zu hoher Temperatur im Gerät	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe HO7
A09	Ausschaltung wegen defektem oder blockiertem Getriebemotor	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen
A10	Ausschalten wegen Überhitzung der Platine	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen
A11	Ausschalten wegen Auslösung des Sicherheitsdruckschalters	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigung des Ofens und Rauchabzugs prüfen • Servicetechniker verständigen
A12	Defekt am Raumtemperaturfühler	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen
A13	Abschaltung wegen Beschädigung des Wassertemperaturfühlers im Heizofen	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen
A14	Ausschaltung wegen Beschädigung des Wassertemperaturfühlers im Warmwasserspeicher	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen
A15	Abschaltung wegen Überschreitung der Wasserhöchsttemperatur im Heizofen	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen
A16	Abschaltung wegen Beschädigung des Wasserdruckwächters im Heizofen	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen
A17	Ausschaltung wegen Beschädigung des externen Fühlers	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen
A18	Ausschaltung wegen Beschädigung des Wassertemperaturfühlers im Pufferspeicher	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen
A20	Ausschaltung wegen defektem oder blockiertem Getriebemotor	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen

WASSERÜBERTEMPERATUR (ABSCHALTUNG OHNE ALARM)

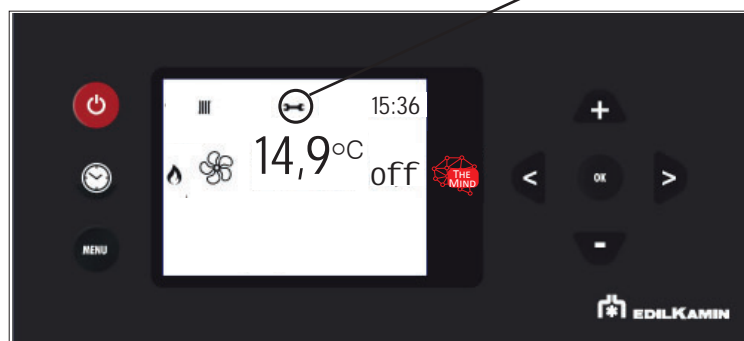
Sobald das Wasser im Produkt eine Temperatur von 85 °C erreicht, schaltet es sich ab, ohne in Alarm zu gehen. Am Display erscheint die Anzeige STBY neben der Raumtemperatur.

Das Gerät funktioniert, es muss aber eine Wartung durch den zugelassenen Techniker von Edilkamin durchgeführt werden.

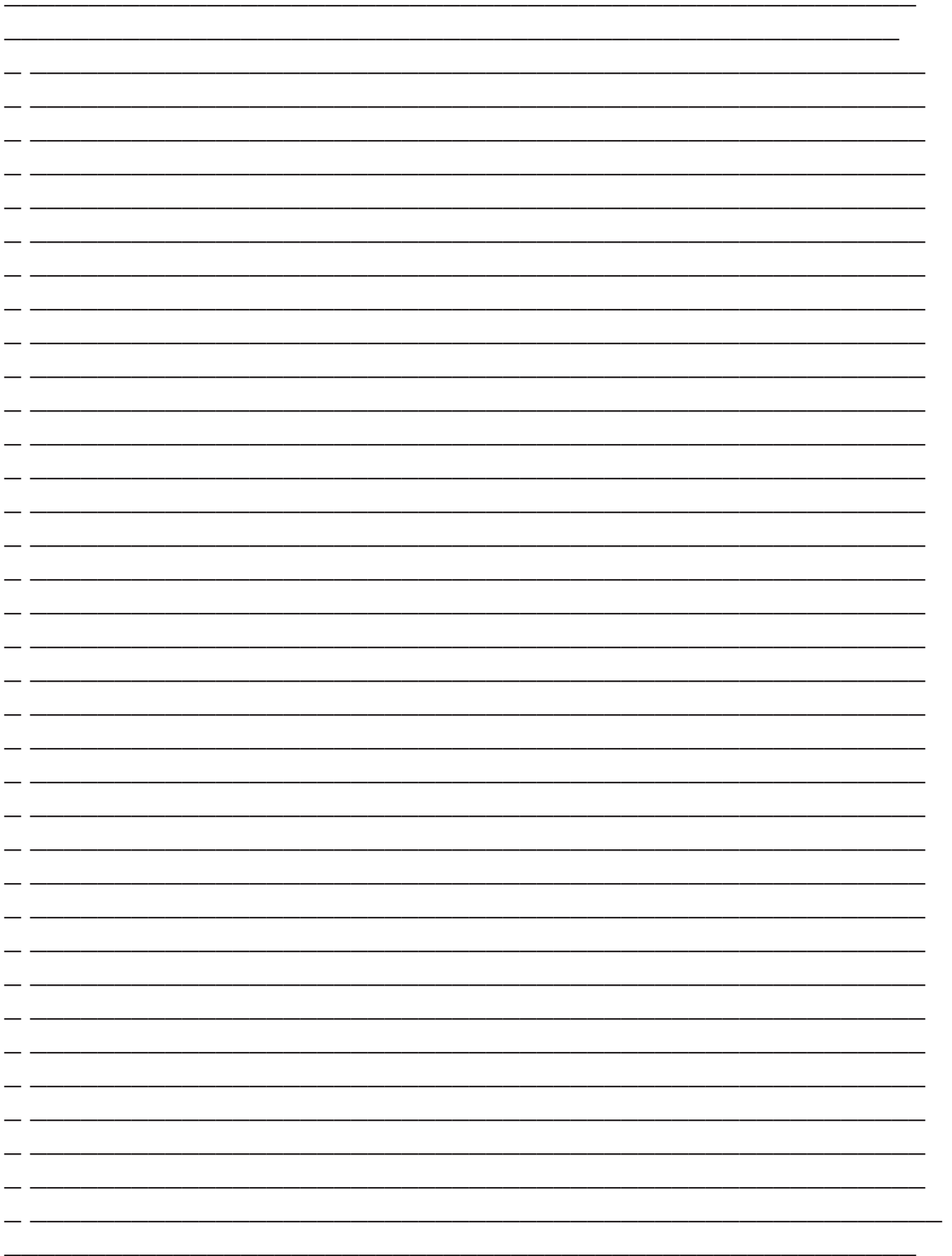
WARTUNG (MELDUNG, DIE KEINE ABSCHALTUNG BEWIRKT)

Nach 2000 Betriebsstunden erscheint auf dem Display das Symbol eines Schraubenschlüssels.

Das Gerät funktioniert, es muss aber eine Wartung durch den zugelassenen Techniker von Edilkamin durchgeführt werden.



Bitte beachten Sie die Notwendigkeit der saisonalen Wartung vonseiten eines geprüften Technikers gemäß den nationalen und lokalen Bestimmungen.





Die Namen der von Edilkamin beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (CAT) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com.



www.edilkamin.com

cod. 942414-DE 02.22/A